

mein monat

Österreichische Post AG • RM 94A641006 K
6410 Telfs • Nr. 16 • 15. Dezember 2022

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Der beste Service
FALCH
ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Fest und Gesundheit für das Jahr 2023!

- Bald kommt das Christkind
- Telfer Kindheitserinnerungen in Buchform
- Extra: 20 Seiten Weihnachtsbeilage

Foto: Privat



TAXI (0800/17 18 19) **FÖRG** Telfs
wünscht allen frohe Weihnachten

0800/17 18 19 FREECALL
Taxi-Krankentransporte

Wir laden Euch herzlich zu unserem romantischen Weihnachtsmarkt am Gerhardhof ein.

Fr. 16. Dez. . 17-21 Uhr
Sa. 17. Dez. . 15-21 Uhr
Fr. 18. Dez. . 15-21 Uhr

SONNENPLATEAU • WILDERMIEMING
gh
Wir freuen uns auf Euch!
Gerhardhof 1, 6431 Wildermieming

 **HSR**
Hausmeister Service Rusch
wünscht FROHE WEIHNACHTEN

Hag 4a · TELFS
Tel. +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com


GRATIS LERNEN

Fit durchs Schuljahr: Kostenlose AK Lernbegleitung

Die ersten Schularbeiten und Tests sind geschafft. Und vielleicht zeichnet sich jetzt schon ab, dass die Kinder in einigen Fächern noch „Gas geben sollten“. Deshalb bietet die AK Tirol ab dem Schuljahr 2022/23 erstmals während des Schuljahres durchgehend eine kostenlose Lernbegleitung am BFI an.

Jugendliche ab der 5. Schulstufe können sich in Kleingruppen parallel zum Unterricht gezielt auf Schularbeiten und Tests vorbereiten.

Module zur Wahl

Gleich nach den Weihnachtsferien starten die nächsten Module:

- ab 9. Jänner 2023
- ab 27. Februar 2023
- ab 17. April 2023
- ab 22. Mai 2023

Angeboten werden die Fächer **Deutsch, Englisch und Mathematik** (weitere Fächer auf Anfrage möglich).

Jedes Modul umfasst vier Wochen. Der Unterricht findet jeweils an einem Tag pro Woche von 14 bis 17 Uhr statt.

Auf Wunsch können auch zwei Fächer an zwei verschiedenen Wochentagen gebucht werden.

Anmeldung

Gleich anmelden unter lernbegleitung@bfi-tirol.at bis spätestens 14 Tage vor Start des jeweiligen Moduls! Mehr Infos beim BFI unter Tel. 0512/59660.

Kursorte

BFI Innsbruck, Tel. 0512/59660
oder in den Bezirksstellen:
BFI Imst, Tel. 05412/63805
BFI Kitzbühel, Tel. 05356/63699
BFI Kufstein, Tel. 05372/61087
BFI Landeck, Tel. 05442/62829
BFI Lienz, Tel. 04852/61292 - 23
BFI Reutte, Tel. 05672/72728
BFI Schwaz, Tel. 05242/66063



neuerlicher spendenrekord »für die madln«



Auch in der Steindruckerei Stecher & Stecher konnte nach coronabedingter Zwangspause heuer endlich wieder ziemlich normal bei einer Afra-Advent-Dankeschönfeier am 8. Dezember gefeiert werden.

Im Beisein von Freunden, Gönnern und den Vertreterinnen der beiden Institutionen Tiroler Frauenhaus und »Frauen helfen Frauen« sowie der stimmungsvollen musikalischen Begleitung durch die Wildermieminger Anklöpfler wurde der Scheck mit einer neuerlichen Rekordsumme von 59.000 Euro übergeben. „Es war für uns auch privat kein einfaches Jahr, da freut es mich umso mehr, dass wir wieder beisammen sein können und die heurige Benefizlithogra-

phie »Sonnendorf« von Erwin Reheis so viele Kunstinteressierte zum Kauf animiert hat,“ meinte Günther Stecher. Dazu kamen noch 1.100 Euro, die Enkel Julian mit seinem Steindruck lukrierte. Die nächste Benefizlithographie für das Jahr 2023 wird der Künstler Gotthard Bonell aus Truden in Südtirol gestalten.

1 Freudestrahlende Gesichter bei der Scheckübergabe: v.l. Gabi Plattner, Geschäftsführerin Frauenhaus Tirol, Annaliese Stecher, Künstler Erwin Reheis, »Nachwuchskünstler« Julian, Günther Stecher und Anneliese Junker, Obfrau von »Frauen helfen Frauen«. Günther Stecher erhielt zusätzlich eine besondere Auszeichnung der Feuerwehr für seine Unterstützung der Feuerwehrarbeit **2** Feierten gerne mit: Der Wildermieminger Bürgermeister Matthias und Carmen Fink mit Rita Dengg (v.l.) **3** LA Evelyn Achborner (l.) und Erika Erlacher **4** v.l. Klaus Trenkwalder, Helga und Jens Becker, Inge



*Trenkwalder **5** Markus und Birgit Wörz **6** Die Wildermieminger Anklöpfler brachten bei Laternenschein wundervolle vorweihnachtliche Wei-*

*sen ins Stechersche Wohnzimmer **7** Günther Stecher (r.) bei »Ofenbank-Gesprächen« mit Martin und Elke Sailer sowie Christine Scheiber (v.l.)*

Fotograf: Othmar

LECHNER RAUTH
Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Glück im neuen Jahr. Verbunden mit unserem Dank für Ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.

Michael Rauth, Markus Lechner und Mitarbeiter

Unsere Öffnungszeiten in der Weihnachtswoche:

Montag geschlossen
Di bis Fr 7.30 – 12.00 Uhr & 15.00 – 18.00 Uhr
Sa 7.30 – 12:00 Uhr



Wir bedanken
uns für das
entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen
allen unseren Kunden
und Freunden frohe
Weihnachten
und weiterhin eine
gute Fahrt
2023.

AUTOZENTRUM WEST

BIS ZU 200 FAHRZEUGE SIND STÄNDIG VERFÜGBAR!



§ 57a
Überprüfung
bis 3,5 t



Standort 2: Anton-Auer-Str. 16 · Tel. 05262-62278

Autozentrum West GmbH · Standort 1: 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Tel. 05262-62262 · www.autozentrum-west.at

telfer weihnachtsstube öffnete ihre türen



Im stimmigen Ambiente einer alten Bauernstube lädt der Unterstützungsverein »Telfer helfen Telfern« während der Adventzeit ins Inntalcenter ein, sich selbst mit kleinen Geschenkkideen eine Freude zu machen und bedürftige Mitmenschen durch Patenschaften zu unterstützen.

Es ist die bereits dritte Auflage der Telfer Weihnachtsstube. Diese sozial-karitative Aktion wird vom Unterstützungsverein »Telfer helfen Telfern« (ThT) organisiert und hilft in Not geratenen bzw. sozial benachteiligten MitbürgerInnen. Mehr als 100 Gemeinde-Mitarbei-

ter/-innen und Freiwillige stellen sich in den Dienst der guten Sache und verkaufen in den drei Wochen bis Weihnachten ehrenamtlich und in ihrer Freizeit nette Geschenkkideen. Das bewährte Geschäftslokal beim Nordeingang stellen die Familien Föger und Waldhart vom Inntalcenter auch heuer kostenlos zur Verfügung. Dafür dankten sowohl ThT-Obmann Bgm. Christian Härting wie auch ThT-Kassierin Doris Schiller bei der inoffiziellen Eröffnung am vergangenen Freitag herzlich. Bei den Patenschaften von ThT kann man in Not geratenen Mitbürge-



rlInnen entweder ein Geschenkpaket mit Lebensmitteln oder mit Hygieneartikeln (je € 25,-) zukommen lassen. Die Organisation und Ausgabe übernimmt ThT. Öffnungszeiten der Weihnachtsstube: Mo bis Fr, 9 bis 18 Uhr; Sa: 9 bis 17 Uhr. Am Di, 20.12., 13.30-18 Uhr: Kasperltheater mit Bernhard und Manni und am Do 22.12., 9-13.30 Uhr: Lesung mit

der Bücherei & Spielothek. **1** Bgm. a. D. Helmut Kopp bei seiner Ansprache. Zu seinem 60. Geburtstag und 25. Bürgermeister-Jubiläum wurde »Telfer helfen Telfern« 1999 gegründet **2** Die erste Großspende kam von Generali Telfs V.l.: Alfred Zumtobel, ThT-Kassierin Doris Schiller, Alexander Falger, Dominik Monz und ThT-Obmann Christian Härting **3** Viele Geschenkkideen

Schülerhilfe!
Das Original. Lokal & digital.

www.schuelerhilfe.at

7x in Tirol

greenvieh
Bar / Restaurant

Öffnungszeiten
bis 23.12.22 (24.12. geschlossen)
MI - SO geöffnet 11-23 Uhr
25.12.22 - 08.01.23
täglich geöffnet 11-23 Uhr

neue obleute bei der telfer fasnacht

Im November trafen sich 30 Fasnachtler der »Beasn Buam«, um einen neuen Gruppenführer zu wählen.

Der Rückzug von Florian Ciresa als Obmann erforderte die Neuwahl des Gruppenführers, welche einstimmig auf Martin Unterburger fiel. Martin Unterburger (Foto

l.u.) - von Beruf Koch im Hotel Schwarz in Mieming - ist wie sein Vater Manfred ein langgedienter »Beaser Bua« und wird seine Buam 2025 in die Fasnacht führen. Übrigens: Die Beasn Buam wurden 1975 gegründet und feiern somit in der kommenden Fasnacht ihr 50 Jahr-Jubiläum!



Foto: Hubert Müssack

Die Wilden haben ebenfalls einen neuen Obmann und einen neuen Vorstand. Anfang Dezember trafen sich die Mitglieder der traditionellen Telfer Fasnachtsgruppe und wählten Kurt Spielmann zum neuen Gruppenführer.

Auch der Vorstand wurde neu gewählt – er setzt sich jetzt wie folgt zusammen: Lukas Gruber (Obmannstellvertreter), Florian Schöpf (Kassier), Josef Weißkopf (Kassierstellvertreter), Peter Gruber (Schriftführer).



Foto: Privat

Das Amt des Schriftführerstellvertreters übernahm der bisherige Obmann Hubertus Viehweider. Der neue Obmann bedankt sich herzlich bei der bisherigen Führung für die geleistete Arbeit und den aufopfernden Einsatz. Alle schauen mit großem Elan in die Zukunft und freuen

sich auf eine tolle Fasnacht 2025! Am Foto oben: Handschlag des neuen und alten Obmanns anlässlich der »Hofübergabe« V. l.: Peter Gruber, Florian Schöpf, Kurt Spielmann, Josef Weißkopf, Gotl Christl Haslwanger, Lukas Gruber, Hubertus Viehweider, Andreas Bachnetzer, und Heinrich Bachnetzer.

Sportliche GESCHENKE ... GESCHENKE ... GESCHENKE ... GESCHENKE

SPORT MODE
MAURER
MIEMING

★ **ORTOVOX Touren-Rucksack 28S oder 30 L € 140,-**

★ **KATHREIN Tourenrodel Einsitzer € 210,-**

★ **Schneeschuhe TUBBS VRT 21 w oder VRT 25 € 290,-**

★ **Kinderhelm UVEX Rocket Junior Visor, pink oder blue € 130,-**

★ **UVEX Sportstyle 235 Farbe blk/grey oder rhino/deep space oder moos/grapefruit € 80,-**

Direkt an der Bundesstraße Mieming · Tel. 05264 5381 · www.sportmaurer.at

Line Dance – Leidenschaft über Generationen

Im Telfer Sportzentrum fanden Anfang Dezember die Weltmeisterschaften im Linedance statt und die Österreichischen AthletInnen und vor allem die TeilnehmerInnen von Linedancemoves Telfs können stolz auf ihre Leistungen zurückblicken: 25 x Gold, 10 x Silber und 7 x Bronze insgesamt für Österreich und damit auch der 1. Platz im Medallenspiegel.

Drei davon (1x Gold, 1x Silber und 1x Bronze) hat ein generationenübergreifendes »Dream-Team« von Linedancemoves Telfs abgeräumt: Isolde Heel aus Völs ist 78 Jahre alt und schwingt mit ihrer Urenkelin Lea Holzhammer (15 J.) seit einigen Jahren in Telfs das Tanzbein. »Vor vielen Jahren haben wir schon gemeinsam im Trachtenverein Volkstänze getanzt«, blickt Lea zurück. Dann verstarb leider der Urgroßvater und »Uri« Isolde wollte mit Linedance etwas Neues ausprobieren. »Zuerst war ich in Zirl im Verein und Lea musste mitkommen und

zuschauen, weil ich auf sie aufgepasst habe. Aber es hat nicht lang gedauert, dann war sie mit Feuereifer dabei!« Nach dem Wechsel zum Verein in Telfs startete Lea richtig durch und tanzt nun in verschiedensten Kategorien in der Klasse Junior Novice. »Mir haben die bunten und schwingenden Kleider von Beginn an gut gefallen – bei der Weltmeisterschaft habe ich sechs Mal das Kostüm - inklusive Schuhe - gewechselt. Aber es gab auch schon Wettbewerbe, wo ich mich bis zu 18 Mal umgezogen habe«, schmunzelt der tanzfreudige Teenager. Der Reiz für Uri und Enkelin liegt bei der Herausforderung des Tanzens und bei der Gemeinschaft in der Gruppe. »Man muss sich beim Einstudieren etliche Tanzschritte merken und konzentriert bei der Sache sein, aber beim Auftritt sollte man dann den Kopf ausschalten, lächeln und das Tanzen genießen«, meint Lea. Der Lohn für das wöchentliche Training (das Lea teilweise im Internat absolviert) waren nun drei Medail-



len bei der Weltmeisterschaft: Silber in Line Dance-Open Junior Novice-Female und Bronze in Line Dance-Classic Junior Novice-Female für Lea und eine »Goldene« für Uri Isolde in Line Dance-Starter Platinum-Female: »Aber ich gebe zu, dass ich nicht viel Konkurrenz in meiner Altersklasse gehabt habe«, meint die Weltmeisterin augenzwinkernd. »So eine große internationale Veranstaltung mit TänzerInnen aus

der ganzen Welt ist auf alle Fälle ein tolles Erlebnis!« Die nächsten Weltmeisterschaften finden nächstes Jahr in der Schweiz statt.

1 Gemütliches gemeinsames »Austanzen« nach den Bewerben **2** Paul Ferstl (l., organisierte die WM gemeinsam mit Angela Thaler) konnte viele internationale Gäste begrüßen **3 + 4** Preisverleihung zwischen Tränen und Party **5** Viele HelferInnen von Linedancemoves Telfs sorgten für einen reibungslosen Ablauf der WM

50232729\$713829
4\$3\$426\$2\$74
737539\$047
\$9\$016
\$902
751\$
29

TIPP

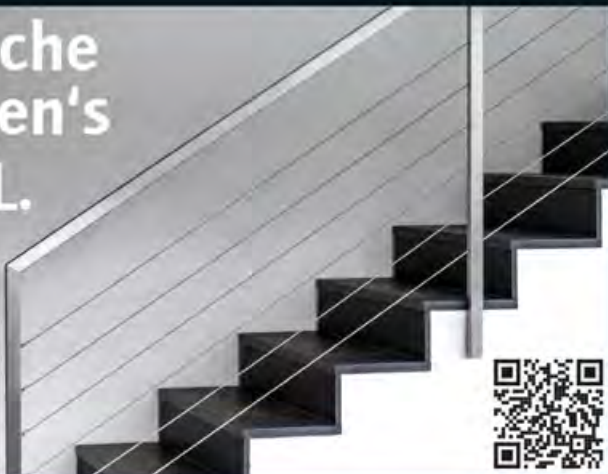
10 STEUERTIPPS ZUM JAHRESENDE

1. Gewinnfreibetrag bei Einzelunternehmen und betrieblicher Mitunternehmerschaft
2. Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern
3. Halbjahresabschreibung für kurz vor Jahresende getätigte Investitionen
4. Beschleunigte Abschreibung bei Gebäuden
5. Investitionsfreibetrag erst ab 2023
6. Steuerstundung (Zinsgewinn) durch Gewinnverlagerung bei Bilanzierern
7. Glättung der Progression bzw. Gewinnverlagerung bei Einnahmen-Ausgaben-Rechnern
8. Forschungsprämie
9. Letztmalige Möglichkeit der Arbeitnehmerveranlagung für das Jahr 2017
10. Registrierkasse - signierter Jahresbeleg ausdrucken, prüfen und aufbewahren.

Mehr erfahren:
OS Consult Steuerberatung
6410 Telfs
www.opperer-schatz.at



Manche
mögen's
EDEL.



Unsere Edeltechniker planen und produzieren für Sie:

Balkongeländer, Handläufe, Glaswände und Terrassen-
überdachungen aus Stahl, Edelstahl, Kupfer oder Messing.
Auch div. Reparaturen werden von uns erledigt.

Wenn Sie Schlosserarbeiten vom Feinsten benötigen,
richten Sie Ihre Anfrage bitte direkt an Herrn Marco
Kranebitter: 0664 9692842 od. 0512 344 228-23,
E-Mail: m.kranebitter@kluckner.at

www.kluckner.at

EDEL TECHNIK KLUCKNER

Qualität und Sicherheit auf Loipe & Schipiste

Raus in den Winter! Viele können die Weihnachtsfeiertage schon gar nicht mehr erwarten, um sich auf den Skigebieten, Naturrodelbahnen und Langlaufloipen zu tummeln. Das Land Tirol hat nun wieder das Gütesiegel für höchstes Niveau auf den Wintersportanlagen vergeben.

Ob Skigebiete, Naturrodelbahnen oder Langlaufloipen – das Gütesiegel vom Land Tirol steht für

höchste Qualität und Sicherheit der Anlagen. 52 prämierte Skigebiete laden dazu ein, Spuren auf bestens präparierten Pisten zu ziehen. Außerdem tragen 65 Naturrodelbahnen sowie 16 Loipengebiete das Gütesiegel des Landes und garantieren auch heuer wieder Winterspaß für Groß und Klein. Durch die jeweiligen Gütesiegel garantiert das Land Tirol Qualität und Sicherheit auf Skipisten,

Langlaufloipen und Naturrodelbahnen. Um für eine Ausstellung des Gütesiegels in Betracht gezogen zu werden, müssen BetreiberInnen und Tourismusverbände ansuchen. Anschließend erfolgt eine Prüfung durch ExpertInnen des Landes. Unter anderem sind Sicherheitsvorkehrungen an Gefahrenstellen, eine regelmäßige Präparierung und Wartung sowie eine einheitliche Beschilderung

Grundvoraussetzungen für eine Auszeichnung. Evaluiert wird auch der Schwierigkeitsgrad der Pisten, Loipen und Rodelbahnen. In Skigebieten muss zusätzlich ein Pistenrettungsdienst zur Verfügung stehen. Für die mein monat Region wurden das **Skigebiet Seefeld Rosshütte**, das **Loipengebiet des Tourismusverbandes Seefeld** und das **Skigebiet Kühtai** mit einem Gütesiegel ausgezeichnet.

STREUSALZ

WINTER
2022/2023

AKTION + ZUSTELLUNG



1 SACK STREUSALZ (25 kg)

grob oder fein

INKL. ZUSTELLUNG IN TELFS

€ 12,-

Bestell-Hotline: 0676 47 69 142

Zusätzlich auf Wunsch erwerbbar:

- * Robuster 10 Liter/5 Liter Kübel
- * Handstreuer
- * Kleine Handschaufel zum Streuen
- * Handschuhe
- * Streusplitt

**SALZ
HANDEL**
HARALD RUSCH
6410 TELFS



Kindheitserinnerungen erfolgreich »verbucht«

Was mit einem Aufruf der Bücherei & Spielothek während des Corona-Lockdowns begann, wurde nun kürzlich mit einer Buchpräsentation in der Villa Schindler vollendet: Das Buch „Aufwachsen in Telfs“ vereint Kindheits- und Jugenderinnerungen von gut 40 TelferInnen mehrerer Generationen auf 240 Seiten.

Eine der Autorinnen ist Monika Kluibenschädl aus Silz, die in Telfs aufgewachsen ist und auf den Aufruf, den sie im Monat gelesen hat, gleich reagiert hat. „Liebes Team der Bücherei & Spielothek, es ist eine super Idee, dem Lockdown ein Schnippchen zu schlagen und Erinnerungen in der Einsamkeit niederzuschreiben. Ich wünsche euch viele gute und lustige Briefe“, schrieb sie im Dezember 2020 an die Büchereileiterin Nadja Fenneberg. Die als Monika Dengg 1948 geborene Telferin erzählt in ihren weiteren Ausführungen, dass sie zweieinhalb Kilometer von der

Volksschule entfernt wohnte und diesen Weg (der Allee entlang) täglich 4x laufen musste (am Morgen, Mittags nach Hause und dann wieder zum Nachmittagsunterricht). „Da bin ich dann regelmäßig Autostopp gefahren – schon mit 6 Jahren“, lacht sie. „Autos gab es zwar nicht viele, aber der Jäger und der Polizist haben mich manchmal mitgenommen, und mit 12 Jahren habe ich mir dann manchmal das Radl von der Oma ausleihen dürfen – aber nur, wenn ich gute Noten hatte!“ In der Schule habe sie dann erzählt, dass sie Kellnerin werde möchte „und alle haben gelacht, weil ich beim Rechnen nicht die Beste war“, schmunzelt sie. Trotzdem hat es geklappt und Monika war in verschiedenen Gastronomiebetrieben in der Region und auch in München. Als sie dann eine Arbeitsstelle in Silz antritt, lernt sie dort ihren (mittlerweile aber leider verstorbenen) Mann kennen und wohnt nun bereits seit 52 Jahren in Silz.

Das Buch selbst ist eine bunte Sammlung von Geschichten aus verschiedenen Orten, Zeiten und Bevölkerungsgruppen. Bei der Buchpräsentation Anfang Dezember versammelten sich die meisten der 40 AutorInnen samt Familien im Saal der Villa Schindler. „Wir bedanken uns bei all jenen, die ihre Erinnerungen mit uns teilen und ihre Fotoalben durchstöberten“, sprechen Nadja Fenneberg und Maria Waldhart für das Bücherei-Team den AutorInnen ihren Dank aus. Ebenso den Telfer HistorikerInnen Lena Burgstaller und Stefan Dietrich, die das Projekt wissenschaftlich begleiteten sowie dem Verlag Wagner'sche Universitätsbuchhandlung für die professionelle Zusammenarbeit. „Dieses Buch ist ein Teil des kulturhistorischen Gedächtnisses der Gemeinde – eine Sammlung mit Herz“, freut sich Kulturreferentin Theresa Schromm über die literarische Neuerscheinung. Die alten Fotos an den Wänden beschenken den Anwesenden emotionale Momente der Erinnerung. Ebenso die Blitzlichter aus dem neuen Geschichten-Buch,



Monika Kluibenschädl freut sich über das Buch mit den Telfer Erinnerungen: »Ich kaufe mir immer sämtliche Bücher von Telfs!« Diesmal ist sie ja sogar selbst darin verewigt...

in der Wagner'schen Universitätsbuchhandlung erhältlich. Fotos unten: 1 Die Kinder lasen aus dem Buch vor, 2 Büchereileiterin Nadja Fenneberg freut sich über die vielen Geschichten und die BesucherInnen über die alten Fotos an den Wänden (3), Sepp Köll (4) und sein Bruder Helmut in SchwarzWeiß beim Rodeln und Bobfahren



IMMOBILIEN KAUFEN, VERKAUFEN BZW. MIETEN UND VERMIETEN. BEI UNS SIND SIE RICHTIG!

- ✓ Suchen
- ✓ Verkaufen
- ✓ Vermieten
- ✓ Bewerten

Unsere Immobilienprofis freuen sich auf Ihren Anruf.

Sigrid Kober
Staatlich geprüfte Immobilienmaklerin
05262 6981 46834
sigrid.kober@rbm.tirol

Oliver Kugler
Staatlich geprüfter Immobilienmakler
05262 6981 46121
oliver.kugler@rb-telfs.at

Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen | Untermarktstraße 3, 6410 Telfs, Telefon: +43 (5262) 6981 | E-Mail: info@rbm.tirol | Internet: www.rbm.tirol



LAND
TIROL

Du fehlst uns noch!

Deine Lehre. Dein Erfolg.

Bewirb dich jetzt auf eine Lehrstelle
beim Land Tirol.

www.tirol.gv.at/dufehlst

Bezahlte Anzeige IP-30, Bild: J. W. Party Schwaib

Ihr Profi vor Ort



Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

www.hgt.tirol



CANAL & CO
alles für den bau

Tschidererweg 2 | 6060 Hall i. T. tel: 05223 57269
Bahnweg 73 | 6405 Pfaffenhofen tel: 05262 62275

mail: office@canal.co.at
fb: CanalBauwaren | web: canal.co.at
shop: portal.canal.co.at



ZIMMEREI

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at



miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa
lagerbox

Kurzzeitmieten ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at



INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. **0660 - 7306949**
www.installationen-kratzer.at



INFRAROTHEIZUNG
modernes, effizientes Heizen made in Austria

Innovative Heiztechnologie schafft **Wohlfühlklima durch angenehme Strahlungswärme** wie bei einem Kachelofen. **Ökologisches, gesundes Heizen!** Vereinbaren Sie einen Termin, wir beraten Sie gerne.

Termin & Kataloganforderung:
Rotaflex GmbH · 6423 Mötz · Tel. 05263/5555
office@rotaflex.at · www.infrarotheizung.tirol



Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: **+43(0)664 / 43 55 533**
www.glatzbau.at



WIR BEWAHREN RESSOURCEN FÜR DIE ZUKUNFT.

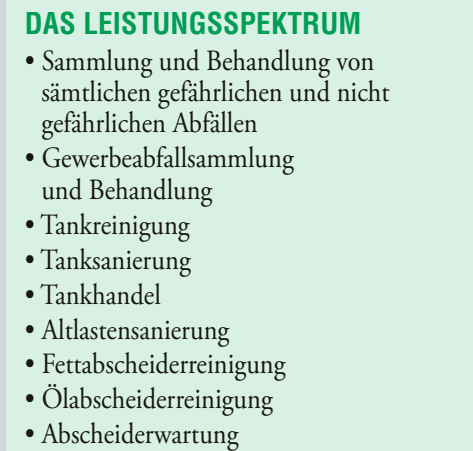
FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at



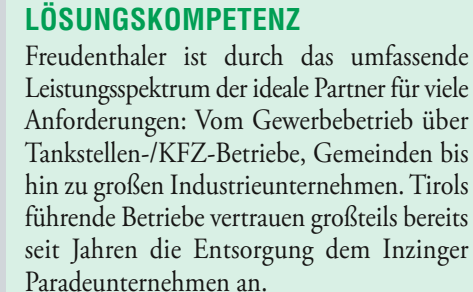
FREUDENTHALER - der Gesamtanbieter im Bereich Abfall

Egal, ob Baustellenentsorgung, Fett-/Ölabscheider oder gefährliche Abfälle - Freudenthaler bietet für jede Anforderung im Bereich Entsorgung die passende Lösung. Mit über 49 Jahren Kompetenz im Bereich Abfall und Tankservice ist Freudenthaler der führende Spezialist in diesen Bereichen.



DAS LEISTUNGSSPEKTRUM

- Sammlung und Behandlung von sämtlichen gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen
- Gewerbeabfallsammlung und Behandlung
- Tankreinigung
- Tanksanierung
- Tankhandel
- Altlastensanierung
- Fettabscheiderreinigung
- Ölabscheiderreinigung
- Abscheiderwartung



LÖSUNGSKOMPETENZ

Freudenthaler ist durch das umfassende Leistungsspektrum der ideale Partner für viele Anforderungen: Vom Gewerbebetrieb über Tankstellen-/KFZ-Betriebe, Gemeinden bis hin zu großen Industrieunternehmen. Tirols führende Betriebe vertrauen großteils bereits seit Jahren die Entsorgung dem Inzinger Paradeunternehmen an.

Weitere Infos auf www.freudenthaler.at oder unter Telefon 05238 - 53045.



BODENLEGER

Oliver's Boden Express

Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com



Autohaus Manfred Telfs

neurauter

Kompetenz schafft Vertrauen.

Das WeltAuto.



BAUWERKS-ABDICHTUNGEN
BITUMENDÄCHER
FLÜSSIGABDICHTUNGEN
FOLIENREPARATUREN

DÄCHER WEDI
GMBH

www.daecher-wedi.com +43 650 63 50 632



BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at



Rauchzeichen
bringt **STEINREICH**

Räucherwerk · Klangschalen
Ätherische Öle · Biokosmetik
Essenzen · Kraftsteine
Raumduft · Parfums

Paradies für Genießer und Schöngenster

Saglstraße 16 · Telfs im Feuerhaus Rohowsky
Tel. 05262 62581
Onlineshop auf www.rauchzeichen.at



HolzHäuser
Dachstühle Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzbau

DACH+FACH

HOLZBAU GMBH
POLYMERSTRICH
GEWERBEREINIGUNG
DACH-REPARATUR
www.dachundfach.at



ZOLLER PRANTL SYSTEM

• FENSTER • TÜREN • WINTERGARTEN • SONNENSCHUTZ • RENOVIERUNG

HAIMING · T 05266 88564 zps-system.at



BABY AUSSTATTUNG
Neuner
Alles rund um's Baby

Initialcenter Telfs · Weibenböchgasse 9 · A-6410 Telfs · T. 05262/62437
info@babyausstattung-neuner.at · www.babyausstattung-neuner.at

bundesauszeichnung für johannes stecher



Foto: Land Tirol / Die Fotografen

Anfang Dezember wurden bei einem Festakt in Innsbruck 14 TirolerInnen für ihr Engagement in den Bereichen Wirtschaft, Medizin, Kultur, Sport und Verwaltung ausgezeichnet – darunter auch Johannes Stecher aus Mieming.

In Vertretung des Bundespräsidenten überreichte LH Anton Mattle die Auszeichnungen der Republik, dabei hielt der Landeshauptmann fest: „Für ihre herausragenden Leistungen in Wirtschaft, Medizin, Kultur, Sport und Verwaltung steht den geehrten Tiro-

ler Persönlichkeiten diese öffentliche Anerkennung und Auszeichnung zu. Sie übernehmen auch in besonderem Maße Verantwortung für die gesamte Gesellschaft. Das Land Tirol bedankt sich für Ihr Engagement, das uns allen ein Vorbild ist.“ Johannes Stecher aus Mieming erhielt den Berufstitel Professor für seine Verdienste als Kulturvermittler und Musikpädagoge.

Am Foto oben v.l.: LHStv Josef Geisler, LH Anton Mattle, Johannes Stecher, LTPin Sonja Ledl-Rossmann, LHStv Georg Dornauer

alles wieder am (josef-schöpf-)platz!

Kürzlich wurde die Büste von Joseph Schöpf am Haus Untermarktstraße 19 wieder aufgestellt. Auch die lange verschollene Tafel „Joseph Schöpf-Platz“ kehrt zum Haus zurück.

Die Büste am einstigen Dollinger-Haus erinnerte seit 1875 an den bedeutenden in Telfs geborenen Maler Joseph Schöpf (1745-1822). Im Zuge des Abbruchs und Neubaus wurde sie abgenommen, jetzt ist sie wieder an Ort und Stelle. Auch das gusseiserne Schild „Joseph Schöpf-Platz“ war bis in die Nachkriegszeit am Haus angebracht. Nun wurde es im Depot aufgespürt und soll auf Vorschlag der „Kulturinitiative Hörtenberg“ ebenfalls wieder zurückkehren. Beim Neubau wurde versucht, das äußere Erscheinungsbild des Dollinger-Hauses zu erhalten und so das vertraute Ortsbild zu bewah-

ren. Im neuen Haus befinden sich die private Krankenanstalt für Nuklearmedizin von Dr. Dirk Heute, die bereits ihren Betrieb aufgenommen hat, sowie die Räumlichkeiten der „Arche Telfs – Christen unterwegs“.

Am Foto v.l.: Bürgermeister Christian Härting, Obmann der »Kulturinitiative Hörtenberg« Hans Sterzinger und Dr. Dirk Heute



Foto: MG Telfs / Dietrich



LEHRE ODER MATURA?

WARUM NICHT BEIDES?

Mit der Thöni Akademie Richtung Zukunft:
Lehre bei Thöni - 3,5–4 Jahre auch mit oder nach Matura
Elektrotechnik • Mechatronik • Metalltechnik

ODER

AHS Matura im technischen Gymnasium Telfs
mit Berufsausbildung - 5 Jahre

Am 13. Jänner 2023
ist Tag der offenen Tür am
Technischen Gymnasium Telfs

Mehr Infos unter www.thoeni.com
Obermarktstraße 48 • 6410 Telfs • +43 5262 6903-0

thöni

freisprechfeier für lehrlinge der tiroler industrie

14 junge Damen und 39 junge Herren haben es in den vergangenen zwölf Monaten geschafft, ihre Ausbildung erfolgreich abzuschließen und die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung zu absolvieren. Für diese herausragende Leistung wurden sie kürzlich im Rahmen der traditionellen Freisprechfeier der Tiroler Industrie geehrt.

Die Lehre genießt in der Tiroler Industrie seit jeher einen besonders hohen Stellenwert. Aktuell werden in 90 Ausbildungsbetrieben nicht weniger als 1.290 Jugendliche zu topqualifizierten Fachkräften ausgebildet. Bei der

Freisprechfeier wurde diesmal auch einem Lehrling von Gannomat in Telfs die Urkunde überreicht.

Der Fachkräftekoordinator des Landes Tirol, Klaus Schuchter, führte aus: „Bildung und Qualifikation sind essenziell für die wirtschaftliche Entwicklung und für die persönliche Zufriedenheit. Mit dem Abschluss der Lehre habt ihr einen wichtigen Meilenstein erreicht. Dazu gratuliere ich herzlich und danke euren Lehrbetrieben, euren Ausbilderinnen und Ausbildern und den Verantwortlichen in den Berufsschulen, die euch dabei unterstützt haben.“



Foto: WK Tirol / Die Fotografin

Gratulation zum Abschluss v.l.: Fachkräftekoordinator Klaus Schuchter, Ausbilder Leonhard Jaud, Jubilar Jeremy Zimmer-

mann von Gannomat in Telfs, Landeshauptmann Anton Mattler und Produktionsleiter-Ausbildungsleiter Jürgen Brugg

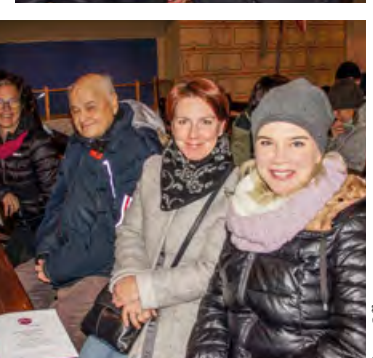
berührendes adventkonzert in mieming



Der Kulturort Mieming lud zum vorweihnachtlichen musikalischen Abend in die Pfarrkirche Untermieming: Das Sängerehepaar Sopranistin Maria Erlacher und Altus Markus Forster erfüllten das Kirchenschiff gemeinsam mit dem »Ensemble Amarena« unter dem Titel »Still, still, still - dem Kindlein zu Ehren« mit wunderbaren Klängen.

Verschiedene Weihnachtsweisen wie »Maria durch ein Dornwald ging« oder »Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will« wechselten sich mit Kantaten von J.S. Bach, G.F. Händel oder L.G. da Viadana ab und die BesucherInnen genossen das hohe dargebotene Niveau der SängerInnen und der MusikerInnen (Violine – Petra Samhaber-Eckhardt, Violoncello – Gerlinde Singer, Harfe und Flöte – Reinhild Waldek sowie Orgelpositiv – Hannes Christian Hadwiger).

1 Linda Zotz und die Mieminger »Kulturlady« Maria Thurnwalder (r.) begrüßten die Gäste und wiesen auch auf ihr »KulturöffnerTicket (bis 26 Jahre jeder Eintritt € 9,-) hin 2 Lukas Lerch und Emma Erlacher verkauften eine CD als passendes Weihnachtsgeschenk 3 Publikum und MusikerkollegInnen waren begeistert – v.l. Petra Schmid-Weiß, Peter Schmid, Barbara und Lucia Müller



Fotos: Offer

ausstellungseröffnung in wildermieming

Anfang Dezember wurde zu einer Eröffnungsfeier in das Gemeindezentrum eingeladen – der Kulturausschuss präsentiert Werke von der in Wildermieming wohnhaften Künstlerin Tünde Bara unter dem Titel »Premiere«. Die Ausstel-

lung wird noch bis Jahresende während der Öffnungszeiten des Gemeindezentrums zu sehen sein. Am Foto unten v.l.: GR Claudio Jäger, GV Barbara Nygen-Leiter, Künstlerin Tünde Bara, GR Anja Brugg und Bgm. Matthias Fink



Foto: Gemeinde Wildermieming

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir
zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
Kfz-Techniker (m/w/d)

Vollzeit/Teilzeit

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Kfz-Techniker o.ä.
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Technisches Verständnis, handwerkliches Geschick
- Kommunikationsstärke, offenes & freundliches Auftreten
- Teamfähigkeit, Stressresistenz
- Führerschein der Klasse B

KFZ BORR & JORDAN

Das erwartet Sie:

- Eine familiäre Arbeitsatmosphäre
- Zukunftsorientiertes, innovatives Unternehmensumfeld
- Fundierte Einschulung in einem freundlichen Team
- Sicherer Arbeitsplatz
- Moderne Arbeitsmittel

Über uns:

Wir sind ein junges, dynamisches Team mit weitreichender Erfahrung im Umgang mit sämtlichen Automarken. Bei Interesse bewerben Sie sich gerne per E-Mail oder kommen Sie persönlich vorbei.

Wir wünschen uns zu Weihnachten
einen neuen Mitarbeiter :)
und unseren Kunden wünschen wir
frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!

Borr & Jordan KFZ Fachbetrieb GmbH • Gewerbezone 9 • 6403 Flauring
kfz-borr-jordan@aon.at

beeindruckende »werk-schau« in pfaffenhofen

Fotos: Offer



Alois »Luis« Waldhart aus Pfaffenhofen (geboren 1943 im Gerberhaus Nr. 1 in Pfaffenhofen) war Gerber und ist Künstler – bei einer Ausstellung in der ehemaligen Gerberei konnten die BesucherInnen im November sein umfangreiches künstlerisches Schaffen bewundern.

Derzeit wird die alte Gerberei von der Firma Waldhart Software zu Büroräumlichkeiten adaptiert. „Die leeren Wände und freien Flächen waren die perfekte Galerie für diese Ausstellung, zu der ich den Künstler schließlich überreden konnte“, erklärt Hannes Waldhart schmunzelnd bei seiner Eröffnungsrede. Für Luis Waldhart war die Kunst stets ein wichtiger Faktor, auch wenn er beruflich als Gerber in der 4. Generation zunächst eine andere – aber auch kreative – Richtung ein-



schlug. Nach der Pensionierung im Jahr 2000 vertiefte er sich mehr in die Kunst und in die Kunstbetrachtung, besuchte Malkurse, Museen und Ausstellungen. Nach einem schweren Schädel-Hirntrauma durch einen Sturz 2011 kämpfte er sich über das Malen auch wieder zurück ins Leben. Wie bei der Eröffnung betont wurde, sind Luis und seine Frau Marianne besonders ihrem Freund Heinz Neubert für die re-



gelmäßigen wöchentlichen Mal-samstage in der schweren Zeit nach dem Unfall dankbar.

1 V.l. Hannes Waldhart, Pfarrer Christoph Haider, Luis und Marianne Waldhart bei der Eröffnung der Ausstellung, bei der der Künstler kurz vor seinem 80. Geburtstag Werke aus unterschiedlichen Lebens- und Schaffensphasen zeigte 2 Familienbande: V.l. Hanna, Simon, Jakob, Verena, Felix, Maria und Andreas Waldhart 3 Bürgermeister Andreas und Bettina Schmid 4 Christoph Haidlen und Doris Haidlen-Birnbaumer schauten sich mit Helga Trenkwalder auch das alte Wohnhaus der Gerberei an 5 Robert Mader, Johannes Schmid und Herbert Waldhart entdeckten alte Pfaffenhofer Gebäude auf den Gemälden 6 Ferdinand Koch (l.) und Josef Waldhart im Gespräch 7 GV Christian Hosp und Brigitte Mair bei der Kunstbetrachtung 8 »Rostbaron« Bernhard Witsch und Pia 9 Silvia Mader, Helmut Jungwirth und Magdalena Maafß (v.l.)

1 V.l. Hannes Waldhart, Pfarrer Christoph Haider, Luis und Marianne Waldhart bei der Eröffnung der Ausstellung, bei der der Künstler kurz vor seinem 80. Geburtstag Werke aus unterschiedlichen Lebens- und Schaffensphasen zeigte 2 Familienbande: V.l. Hanna, Simon, Jakob, Verena, Felix, Maria und Andreas Waldhart 3 Bürgermeister Andreas und Bettina Schmid 4 Christoph Haidlen und Doris Haidlen-Birnbaumer schauten sich mit Helga Trenkwalder auch das alte Wohnhaus der Gerberei an 5 Robert Mader, Johannes Schmid und Herbert Waldhart entdeckten alte Pfaffenhofer Gebäude auf den Gemälden 6 Ferdinand Koch (l.) und Josef Waldhart im Gespräch 7 GV Christian Hosp und Brigitte Mair bei der Kunstbetrachtung 8 »Rostbaron« Bernhard Witsch und Pia 9 Silvia Mader, Helmut Jungwirth und Magdalena Maafß (v.l.)

K RADSPORTKRUG

Mit Bike und Seele

UNSER NEUER AKTIONSKATALOG IST DA!

TOP ANGEBOTE,
TOP BERATUNG,
TOP SERVICE!

BESUCHEN SIE UNS IN MIEMING ODER
DOWNLOADEN SIE DEN KATALOG HIER:

Obermieming 179, A-6414 Mieming | +43 5264 5858 | www.radsportkrug.com

krippenverein präsentierte seine krippen

Foto: MG Telfs / Dietrich



Mehr als 20 fantasievolle Weihnachtskrippen der Mitglieder des Krippenvereins Telfs konnten kürzlich im Kranewitter-Stadl im Untermarkt bewundert werden.

Die gelungene Schau wurde von Krippenvereins-Obmann Bernd Pelster und Bürgermeister Christian Härting eröffnet. Dekan Peter Scheiring segnete die Krippen. Stimmungsvoll musikalisch umrahmt wurde die kleine Feier von den Anklöpflern des Männergesangsvereins Rietz.

Die Krippen sind heuer im Herbst beim Krippenbaukurs des Vereins entstanden, der 2022 nach der Corona-Unterbrechung erstmals wieder stattfinden konnte. Einige

der ausgestellten Krippen wurden auch im vergangenen Jahr während der durch die Pandemie verursachten Pause gebaut. Die Freude darüber, dass das Vereinsleben nun wieder wie gewohnt läuft, war bei der Eröffnung den Mitgliedern und Gästen deutlich anzumerken. Bgm. Christian Härting gratulierte den Krippenbauern und dankte allen, die am Zustandekommen der Ausstellung beteiligt waren und dem Krippenverein speziell auch dafür, dass er die schöne alte Tradition des Krippenbauens in Telfs aufrecht erhält. Der Gemeindechef wies auch darauf hin, dass im Torbogen neben dem Sparkassenhaus seit Samstag die fast lebensgroße Tilly-Krippe zu bewun-

dern ist. Sie wurde auf Initiative von Franz Seewald geschaffen und von der Gemeinde, der Raiffeisenbank Telfs-Mieming und der Kulturinitiative Hörtenberg finanziert (und wird am 16. Dezember um 17 Uhr feierlich gesegnet).

Am Foto oben links: Obmann Bernd Pelster eröffnete die Krippenausstellung im Kranewitter Stadl, daneben sieht man einen Teil der »Anklöpfler« des Männergesangsvereins Rietz Foto rechts: Dekan Peter Scheiring segnete die Krippen

spende für vinzenzgemeinschaft

Die Dorfbücherei Rietz hat beim Weihnachtsmarkt in Rietz selbstgebackenes Brot verkauft. Der Erlös aus diesem Brotverkauf in Höhe von € 500,- wurde an die Vinzenzgemeinschaft Telfs/Lebensmittel gespendet.

Die Spendenübergabe mit einem symbolischen Brotkorb fand An-

fang Dezember statt, die Vinzenzgemeinschaft bedankte sich herzlich für die Spende. *Am Foto v.l.: Hansjörg Kathrein (Rotes Kreuz Telfs/Lebensmittel), Gitti Kuen (Dorfbücherei Rietz), Doris Stippler (Obfrau Vinzenzgemeinschaft Telfs) und Monika Rofner (Vinzenzgemeinschaft/Lebensmittel)*



Foto: Bücherei Rietz

Mängel behoben

Noch vor dem Winter wurden im Auftrag der GemeindeWerke Telfs die bei der Kontrolle von Kanaldeckeln und Wasserschiebern in den Straßen festgestellten Mängel behoben. Die Autofahrer und Straßenbenutzer können aufatmen.

„Unsere Mitarbeiter überprüfen in gewissen Zeitabständen routinemäßig alle Sperrvorrichtungen der Wasserleitung - das sind mehr als 4.300“, berichtet GW Telfs-Bereichsleiter Emanuel Renner. Wenn dabei desolante und kaputte Kanal- und Schieberdeckel gefunden werden, kommen sie in eine Datei, die noch vor dem Winter einbruch abgearbeitet wird. Weil die Abdeckungen teilweise alt sind, müssen manche ausgetauscht werden. Die Problemfälle bei den Schiebern selbst und bei der Abdeckung werden nach Priorität ge- reiht und abgearbeitet, das Trinkwassersystem der Marktgemeinde umfasst immerhind rund 100 Kilometer Leitungen.

EIN FENSTER LANG. EIN LEBEN LANG.

Gaulhofer

IMMER EIN GEWINN.

ENERGIESPARFENSTER VON GAULHOFER.

Fühlbar mehr Wohnkomfort und erstklassige Dämmung für messbar weniger Heizkosten.

Argumente die sich rechnen – ein ganzes Fensterleben lang!

gaulhofer.com

PFEIFER FENSTER
Wir Rahmen Ihre Aussicht!

+43 664 1480 260
info@pfeifer-fenster.at

www.pfeifer-fenster.at
Viaduktbogen 163/164 - 6020 Innsbruck



vorweihnachtliches Künstlertreffen im KunstWerkRaum



Ende November wurde zur alljährlichen Mitglieder-Ausstellung in den KunstWerkRaum Mesnerhaus in Untermieming geladen. 23 verschiedene Künstler (darunter auch ein Künstler-Duo) präsentierten ihre neuesten Werke unter dem Ausstellungstitel »Malzeit oder Mahlzeit«.

Die unterschiedliche Herangehensweise der Künstler an das Thema macht die Ausstellung besonders spannend: Das Fotoprojekt »streetfood« von Heinrich Gritsch aus Silz, eine Montage Plastik »Körner« von Barbara Vo-

tik aus Obsteig, Aquarelle von W.O.R.K. (Walter Resch und Otmar Kröll) oder Skulpturen von Manfred Cepus aus Rietz beweisen die Vielfalt. Die Ausstellung im KunstWerkRaum kann noch bis zum 18. Dezember besichtigt werden – Samstag und Sonntag jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr. Und am 15. Dezember wird das Adventfenster um 18.30 Uhr beim Mesnerhaus geöffnet.

1+2 Wurde für die Ausstellungseröffnung selbst zum Kunstobjekt: Obfrau Eva-Maria Huter macht im schwarzen Müllsack-Outfit auf die Lebensmittelverschwendung auf-

merksam
3 Künstlergespräche: V.l.

Erich Horvath, Andre Lelov, Walter Resch 4 Marika Wille-Jais und Tina Krippels (r.) 5 BesucherInnen und Aussteller im regen Austausch: V.l. Astrid und Helmut Rödlach mit Heinrich Gritsch 6 Maria Perwög (l.) und Nina Christ 7 Manfred Cepus (l.) mit Hannelore Haas und Hansjörg Stubenböck 8 Barbara Votik mit ihrem Glasobjekt 9 Gerald K. Nitsche und Karl Zauner 10 Maria Dörner Metnitzer und Hannes Metnitzer bei der Kunstbetrachtung

lebenshilfe schwingt das tanzbein

Bei der Linedance-Weltmeisterschaft in Telfs waren auch Menschen mit Behinderung aus Telfs und Imst dabei – das »Team Einzigartig« trainierte dafür mit großer Begeisterung.

„Die Musik ist so schön und ich liebe es, mit der Gruppe zu tanzen“, verrät Gundula Seelos noch etwas atemlos. Sie kommt einmal im Monat nach Telfs, um mit ihren Teamkollegen die neuesten Linedance Schritte einzuüben und sich dabei fit zu halten. Denn linedancing ist ein richtiger Sport wie Angela Thaler und Paul Ferstl von den

Linedancemovers Telfs wissen. Seit 2017 trainieren sie gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen aus Telfs, Imst und dem Ötztal. So erfolgreich, dass das "Team-Einzigartig" jetzt bei den Weltmeisterschaften teilgenommen hat. Mit dabei natürlich auch Hanneke Hoffherr und Sabrina Füruter von der Mobilen Begleitung der Lebenshilfe. „Es freut uns zu sehen, wie das Team zusammenwächst und mit welcher Begeisterung hier alle bei der Sache sind“. Am Foto rechts das Team Einzigartig mit ihren Trainern.



WINTERFREUDEN rund um WEIHNACHTEN 2022

Einerseits ist da natürlich die Vorfreude auf die Weihnachtszeit, die uns den Winter mit Kerzenschein erhellt und duftenden Keksen und heißem Glühwein versüßt. Andererseits haben die Wintermonate auch einiges an Erlebnissen zu bieten, die uns diese Jahreszeit mit klirrender Kälte, Schnee und Eis besonders intensiv erleben lassen. Auf den folgenden Seiten wollen wir Ihnen Menschen aus der Region vorstellen, die verschiedenste Winterfreuden für sich entdeckt haben. Außerdem werden Sie auch den ein oder anderen Tipp finden, wie Sie anderen rund um bzw. zu Weihnachten Freude bereiten können. Wir wünschen Frohe Weihnachten und freuen uns auf ein »Wiederlesen« 2023!



mein
monat

wir wünschen allen unseren
lesern ein besinnliches
weihnachtsfest



Eisige Badefreuden zur Winterszeit

Roland Wegscheider aus Pfaffenhofen packt die Badehose am liebsten dann ein, wenn es draußen Minusgrade hat. Von November bis März taucht er gerne am Möserer See oder im Innsbrucker Baggersee unter oder legt sich auch manchmal in den Inn. Was hat es mit dem Eisbaden auf sich, das in letzter Zeit immer mehr Anhänger bekommt?



„Es tut einfach gut!“, fasst Roland Wegscheider die Wirkung des Eisbadens zusammen. Aber natürlich kann der ausgebildete Gesundheits- und Krankenpfleger noch viel weitreichendere Argumente dafür ins Spiel bringen. Doch beginnen wir am besten ganz von vorne: Als jahrelanger Pfleger auf der Intensivstation, Lehrgangsgleiter in der Krankenpflegeschule und Notfalltrainer beim Roten Kreuz hat Roland Wegscheider in seinem Berufsleben täglich mit Krankheiten und ihren Symptomen zu tun und beginnt sich immer mehr für das Thema Gesundheit und Gesundheitsvorsorge zu engagieren. „Man muss mehr bei den Ursachen ansetzen“, ist sich Roland sicher.

„Nicht – welches Medikament brauche ich wofür?, sondern was muss ich tun, um ohne Medikamente gesund zu leben?“ Er startet verschiedene Selbstversuche zum Thema Bewegung und Ernährung: „Ich habe vegetarisch und flexetarisch ausprobiert und in Fastenzeiten eine Woche lang nur getrunken. Auch das Leben als Eremit auf einer einsamen Berghütte habe ich eine Zeitlang erkundet“, erinnert er sich zurück. Vor etwas mehr als zwei Jahren hat er dann den niederländischen Extremsportler Wim Hof (»The Iceman«) entdeckt, der mehrere internationale Rekorde im Ertragen extremer Kälte hält, z.B. fast zwei Stunden im Eiswasser stehen. „Das hat mich sofort fasziniert und ich dachte mir, wenn er das kann, kann ich das auch?“ Einem Online-Kurs folgend begann Roland Wegscheider zunächst mit kalten Duschbädern, die er immer länger durchhielt –

dazu gehört eine eigene Atemtechnik – dann kam die kalte Badewanne (mit ca. 10 Grad Celsius kaltem Wasser) und schlussendlich – der Schritt ins Freie.

Überwindung & Erfolgserlebnis

„Nach dem ersten Bad im Inn (mit ca. 6 Grad) im Jahr 2020 folgten weitere und ich begann selbst, einen Online-Kurs dazu aufzunehmen und über facebook Freunde und Bekannte zum Mitbaden einzuladen. Zu Beginn haben natürlich schon einige gesagt: „Was, du bist der Verrückte, der in den Inn geht?“ lacht Roland Wegscheider. Aber bald traf man sich regelmäßig und befand auch den Möserer See als sehr geeignet. „Nachdem ich mich ja im Vorfeld sehr damit beschäftigt habe, konnte ich den Leuten auch die Zusammenhänge vermitteln. Denn Untersuchungen zufolge verursacht dieser extreme



„Der beste Weg, sich selbst eine Freude zu machen, ist, zu versuchen, einem anderen eine Freude zu machen.“
Mark Twain

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen Ihr Team der GemeindeWerke Telfs!

*Frohe
Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!*

Ihr Brückl Team

B BRÜCKL



Fotos: Privat

Egal, ob im herbstlichen Bergsee (oben) oder zwischen Eisplatten am Möserer See – Roland Wegscheider fühlt sich im eiskalten Wasser »pudelwohl«

Kältereiz, dass sich der Körper einen imaginären »Neoprenanzug« anzieht, d.h. die oberste Hautschicht kapselt sich ab und schützt so die darunterliegenden Organe. Zudem soll durch den Vorgang weißes Körperfett in braunes verwandelt werden, das sich positiv auf den Körper auswirkt“, führt Roland weiter aus. „Viele berichten davon, dass Migräne-, Regel- oder Wechselbe-

schwerden besser werden, sich der Blutdruck reguliert und sie besser schlafen können.“

Hauptsaison im Winter

„Natürlich kann man sich auch im Sommer in einen kalten Bergsee setzen, aber den eigentlichen Reiz hat es für mich im Winter. Der Möserer See hat im November, wenn wir beginnen ca. 10 Grad und dann

immer weniger, bis er zufriert. Dann weichen wir auf den Baggersee in Innsbruck aus. Dort gibt es auch einige Eisschwimmer, die sich lieber im Wasser bewegen. Aber ich genieße auch die meditativen Momente beim Eisbaden – besonders bei Vollmond ein Erlebnis.“ Aber es sei auch durch die Gruppendynamik oft sehr lustig bei den Eisbadern, ergänzt Roland. Nachher zieht man sich warm an,

trinkt einen Tee und genießt (meist zitternd), wie man den Körper wieder zu spüren beginnt. „Und natürlich werden auch Endorphine freigesetzt, weil man die Herausforderung angenommen und sich überwunden hat.“

Wer es am eigenen Leib spüren möchte, kann sich gerne bei Roland Wegscheider melden: www.xund-im-leben.at



Genussfreudige vorweihnachtliche »Auszeit« am Ad



Hier hat Hektik nichts verloren – wer auf den Telfer Adventmärkten einkehrt, kann (am besten mit warmen Schuhen) Winterfreuden der besonderen Art erleben. Den Auftakt machte Anfang Dezember der bäuerliche Adventmarkt im ehrwürdigen Franziskaner-Klostergarten. Besonders stimmig wird's, wenn sich die Dämmerung herabsenkt, die Kiachln duften und der

Glühwein wärmt. Von handgefertigter Weihnachtsdeko über Käse und Speck bis zu Schibling vom Wild – man bummelt durch den Garten, lauscht der Bläsergruppe der Marktmsikkapelle Telfs und genießt das Ambiente. Vergangenen Samstag wurde die Untermarktstraße zur Adventstraße beim Telfer Monatsmarkt und auch am 3. Adventssonntag wird's noch

einmal stimmungsvoll gemütlich: Da findet von 13-19 Uhr der bäuerliche Adventmarkt am Birkenberg beim malerischen Kirchlein statt. Die örtlichen Bäuerinnen werden die BesucherInnen wieder nach Kräften mit selbstgemachten Köstlichkeiten verwöhnen. **1** Gut besucht und vorweihnachtlich geschmückt präsentierte sich der Garten im Franziskanerkloster

2 Christian und Beate Santer beim Glühwein-Geschmackstest **3** Die Telfer Bäuerinnen Beate und Martina (r.) produzierten Kiachln am laufenden Band **4** Veronika und Sohn Gregor Schartner sorgten für Hirsch-Schibling-Nachschub **5** Peter Unterthurner (l.) holte sich einen Glühwein aus dem Kessel bei Gerhard Schartner, Elena und Hannes Seiser von der Ge-



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.



OBSTEIG · Finsterfiecht 43
Telefon 0660 7365140
info@pfausler-installationen.at
www.pfausler-installationen.at



Fotos: Offer

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Geschäftspartnern für die gute & produktive Zusammenarbeit und wünschen ein frohes, ruhiges & besinnliches Weihnachtsfest!

Wir freuen uns auf ein gemeinsames, gesundes und erfolgreiches Jahr 2023!

eberl engineering

INGENIEURBÜRO EBERL
ZIVILTECHNIKER GMBH
www.eberl.at

Spielraum Wasser

wünscht allen Schwimmkindern und ihren Eltern **FROHE WEIHNACHTEN** und weiterhin fröhliches Plantschen!

Die nächsten Kurse starten am **9. JÄNNER 2023**

Alle Infos & Anmeldungen bitte unter www.spielraum-wasser.at oder **0664 1405479** Sabine Mair

ventmarkt



meindejagd Telfs Mitte **6** Maria Waldhart (l.) und Lena Burgstaller (bücherei Telfs) präsentierten das neue Buch »Aufwachsen in Telfs« **7** Robert und Rudi Rohowsky zeigten die vielfältigen Geschenkideen aus dem »Feuerhaus«

Nachhaltigkeit ist auch bei den Adventmärkten immer mehr Gebot der Stunde – so auch bei den Adventmärkten in Telfs. Der Adventmarkt in Inzing wurde heuer sogar erstmals als Green Event ausgezeichnet.

Wer sich mit Green Events beschäftigt, kommt am Thema Mehrweg nicht vorbei – und das ist gut so. Durch den Einsatz von wiederverwendbaren Tassen, Tellern und Besteck kann bei einer Veranstaltung bis zu 90% des Abfalls eingespart werden. Ein Glück also, dass die meisten Weihnachtsmärkte in Österreich seit langem auf ein Pfandsystem beim Ausschank von Glühwein & Co. setzen. In Inzing wurde diesmal ein neues Konzept umgesetzt: „Die Glühweintassen hatte die Gemeinde schon, für das restliche Geschirr haben wir uns die ISSBA als Partnerin mit an Bord geholt – jetzt ist unser Adventmarkt 100 % Mehrweg. Das bringt auch einen Vorteil für die Vereine, weil sie kein Geld für Einwegverpackungen mehr ausgeben müssen“, berichtet Alexander Maurer, der Vizebürgermeister von Inzing, der für den dortigen Adventmarkt verantwortlich zeichnet. **Der Adventmarkt in Inzing findet noch am 16. und 17. Dezember statt.**



Fotos: Vinzenz Kranebitter



Beeindruckende Winterbilder

Vinzenz Kranebitter aus Telfs ist seit vielen Jahren mit der Kamera unterwegs, und seine Fotos wurden beim Kameraklub Telfs mehrfach ausgezeichnet.

Das älteste Mitglied des Kameraklubs Telfs kommt erfreulicherweise auch immer wieder in der monat-Redaktion vorbei, um uns an seinem Blick durch die Linse teilhaben zu lassen – vielen Dank dafür! (Die Fotos hier sind vom Jänner 2022.) Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen die neue Obfrau des Kameraklubs Telfs vor.

FROHE WEIHNACHTEN

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen unseren Kundinnen und Kunden schöne Festtage und alles Gute für das neue Jahr.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Tirol Mitte West

Raiffeisenbank Tirol Mitte West

Die Schönheit des Winters mit der Kamera einfangen

Die 31-jährige Desiree Romagna ist die frischgewählte neue Obfrau des Kameraklubs Telfs. Die gebürtige Jenbacherin und jetzige Neo-Miemingerin ist damit die erste Frau, die dem Traditionsverein vorsteht.

„Ich wurde vom ehemaligen Obmann Markus Kuntner »sanft« überredet“, gesteht Desiree – genannt »Desi« beim Interview mit mein monat. Immerhin sei sie erst seit 2019 ab und zu beim Klub gewesen und erst seit 2021 ordentli-

ches Mitglied. „Aber seit ich 2019 nach Mieming gezogen und über ehemalige Arbeitskollegen zum Kameraklub Telfs gestoßen bin, habe ich mich gleich willkommen und wohl gefühlt“, fügt sie hinzu. So sei es nun zwar etwas überra-

schend, gleich (einstimmig) zur Obfrau gewählt worden zu sein, doch sie nehme die Herausforderung (auch neben ihrer Berufstätigkeit als selbständige Grafikdesignerin »Sein & Werden«) gerne an. „Und im Vorstand sind ja viele bewährte Mitglieder, die mir mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Liebe zum kreativen Gestalten – zeichnerisch oder fotografisch – begleitet sie dafür schon eine Weile. „Ich habe immer schon gerne gezeichnet und durch meine Arbeit



Foto: Markus Maas

FROHE WEIHNACHTEN
wünscht Ihnen



Dipl.-Ing. Karl Ebenbichler
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen
Stat. Berechnungen, Bauwerksprüfungen
Energieausweise

6424 Silz · Raimund-Wallnöfer-Weg 7/2
Telefon & Fax 05263 / 5484
e-Mail: karl.ebenbichler@aon.at

**Wir wünschen allen unseren Fahrgästen
und Freunden frohe Weihnachten
und allzeit gute Fahrt!**



TAXI GEBHART

	TELS	05262 65300
	INZING	05238 88741
	INNSBRUCK	0676 3988575

**FROHE WEIHNACHTEN
und ein gutes neues Jahr 2023**
wünscht Ihnen




**THERAPIE
UND TRAINING**

Maldoner & Junker Ges.b.R.
Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie & Ergotherapie

Ärztelhaus II | Marktplatz 5, 6410 Telfs | Tel. 05262 62961 | info@therapie-telfs.at
www.therapie-telfs.at

TK Metzgerei **KLIMA**

Lohnschlächterei
Vieh-, Fleisch- und Wildhandel
Sportplatzweg 23 · 6414 Mieming (beim Recyclinghof)
Tel. 0650 / 2340530 · thomas.klima@aon.at

*Genussvolle Festtage
und alles Gute
für 2023!*

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8.30 – 12.30 Uhr
Freitag von 8.00 – 15.00 Uhr und Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr



Fotos (6): Desire Romagna

als Grafikerin in verschiedensten Bereichen auch Kontakt zu Fotografen gehabt, von denen ich viel abschauen konnte – egal, ob bei Landschaftsfotografie für den Tourismus etwa oder bei Produktfotografie. Bis zur eigenen »g'scheiten« Kamera habe es dann aber doch noch etwas gebraucht. Meine Fuji CT 20 habe ich erst einige Jahre, aber sie ist perfekt für meine Ansprüche – klein und handlich, da-

mit ich sie immer dabei haben kann.“ Denn Desi ist gerne in der Natur und in den Bergen unterwegs – vorwiegend bei Wanderungen im Sommer oder bei Skitouren im Winter. „Ich steh' voll auf Landschaften“, meint sie schmunzelnd. Ein klarer See, ein prächtiges Panorama – und schon zückt Desi ihre Kamera, um den Moment einzufangen. „Man steht oft da und denkt sich »Wow«, wie schön ist das und


das will ich unbedingt auch auf meinen Fotos 'rüberbringen.“ Dazu gehört auch, dass sie den ein oder anderen Wanderer aus dem Bild retouchiert, um die Ruhe und Stille, das Verträumte in den Bildern anschaulich zu machen. „Außerdem schärfte ich die Fotos immer nach, ich will, dass man jeden Stein sieht.“ (Danke, dass wir einige Bilder hier präsentieren dürfen!) Beim Kameraklub Telfs will Desi Roma-

gnä in Zukunft junge und weibliche HobbyfotografInnen animieren, sich im Verein gemeinsam auszutauschen. „Auch mit einem guten Handy ist man willkommen, wenn man die Affinität und die Liebe zur Fotografie mitbringt.“ Im Februar wird sich jedenfalls der Kameraklub Telfs mit den besten Fotos der Vereinsmeisterschaft wieder im Inntalcenter präsentieren. Kontakt: kameraklub@gmail.com



TIROLER HOLZHAUS
Tradition in Perfektion

-  **TIROLER BLOCK**
- TIROLER RIEGEL**
- TIROLER MASSIV**
- TIROLER KOMBI**
- TIROLER HOLZBAU**

 **Tiroler Holzhaus GmbH**
Fabrikstraße 4
6424 Sillz · Tirol/Austria
Tel. +43(0)5263 5130
office@tiroler-holzhaus.com



Wir schenken Ihnen Sicherheit.

Wir wünschen von Herzen gesegnete Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2023.



Bußjäger
Versicherungs- und Unternehmensberatungs GmbH

Tiroler Straße 41 • A-6424 Sillz • Tel.: +43 (0) 5263 51115 • E-Mail: office@bussjaeger.at • www.bussjaeger.at

Im Winter – am liebsten mit Luft unter den Schiern

Neben Schifahren, Skitouren, Rodeln und Langlaufen (was viele gerne selber praktizieren) gehört ein Sport zu den Winterfreunden in diesen Monaten rund um Weihnachten unbedingt dazu: Schispringen schauen! Die Vierschanzentournee und andere Sprungbewerbe sorgen regelmäßig dafür, dass wir uns vor den Fernsehern versammeln und mit den »wilden Hunden« mitfiebern, die sich die Schanze hinunterstürzen, um dann mehrere Sekunden lang frei durch die Luft zu fliegen. Einer, der dabei vielleicht schon bald vorne mitmischen könnte, ist der 19-jährige Mieminger Jonas Schuster. Die letzte Saison beendete er heuer im März beim Youth Olympic Festival in Lahti in Finnland jedenfalls als »Goldjunge«.

Den obersten Stockerlplatz und die Goldmedaille holte er sich dabei im Skisprung-Einzelbewerb und beim Teambewerb, im Mixed-Teambewerb gab es noch Silber obendrauf. Dabei war damals im Frühjahr auch sonst viel los: „Wir sind aus Finnland zurückgekommen, und in der Woche darauf standen die letzten Schularbeiten vor der Tür und natürlich auch die Maturavorbereitung“, schmunzelt der junge Skispringer, der inzwischen die Reifeprüfung absolviert hat und seit dem Sommer beim Heer ist. „Nach fünf Wochen Grundausbildung bin ich nun Heeresportler und kann mich – ohne Schulstress zwischendurch – voll auf das Training konzentrieren.“ Im Gegensatz

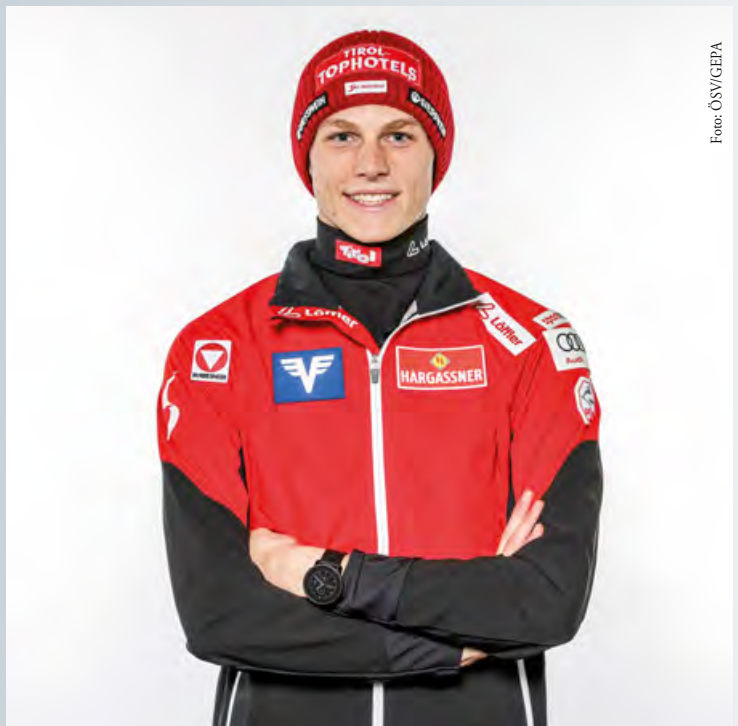


Foto: ÖSV/CEPA

zum Schulbetrieb, wo der Mieminger auch während der Woche im Internat in Stams blieb, kann er jetzt das Training von daheim aus koordinieren.

Skisprung-Familienbande

Wenn Jonas Schuster seine 2,52 Meter langen Sprungschi anschnallt, fährt er als 3. Generation in die Absprungspur ein: Großvater Willy Schuster baute im Kleinwalsertal einst selber Sprungschanzen, hat an einer Olympiade teilgenommen und viel Nachwuchsarbeit geleistet, Vater Werner Schuster versuchte ebendort die ersten Sprünge, war Weltcupspringer und im Anschluss an seine aktive Karriere höchst erfolgrei-

cher Skisprung-Bundestrainer in Deutschland. Seit kurzem engagiert er sich wieder im Schigymnasium Stams beim Aufbau der nächsten erfolgreichen Sprunggeneration und kommentiert bzw. analysiert das Weltcupspringen auf Eurosport. Kein Wunder also, dass auch Jonas sich die Welt von oben bzw. von der Sprungschanze aus betrachten wollte: „Anfangen habe ich mit dem Opa im Kleinwalsertal mit 6 oder 7 Jahren auf kleinen Schanzen – da habe ich alle paar Wochen mal trainiert. Erst mit 9 oder 10 bin ich dann zum SV Innsbruck Berg Isel gekommen – das ist immer noch mein Stammverein – wo das regelmäßige Training z.B. auf der Schanze in Natters begonnen hat.“

Respekt gehört dazu

Der Weg zum Spitzensportler war von der Unterstützung seiner Eltern geprägt – „aber sie haben mich nie zu etwas gedrängt, die Entscheidung lag und liegt immer bei mir“, erklärt Jonas Schuster. Es sei natürlich hilfreich, einen erfolgreichen Trainer »daheim« zu haben, den man fragen kann, aber prinzipiell mische sich Werner Schuster nicht in die Arbeit von Jonas mit seinen Trainern ein, ergänzt der junge Skispringer. Braucht es eigentlich jedesmal Überwindung, sich hinunterzustürzen? „Man fängt ja nicht auf den großen Schanzen an, sondern steigert sich kontinuierlich. Aber es braucht schon einen gewissen Mut und auch den Respekt, damit man fokussiert bleibt. Und natürlich Ehrgeiz, denn man geht körperlich oft ans Limit und muss bei der Ernährung, beim Ausgleichsport und beim mentalen Training sehr konsequent sein.“ Der Moment der größten Anspannung beim Wettkampf sei dann die Sekunde am Balken vor dem Absprung. „Da vertraut man dem Trainer blind – wenn das Signal mit der Fahne kommt, stürzt man sich hinunter und es gibt kein Zurück mehr“, lacht Jonas. „Das Gefühl der Freiheit beim Fliegen selbst, wenn man sich gewissermaßen auf ein Luftpolster legen kann, ist aber sehr cool“, schwärmt er. Ziel in dieser Saison wäre eine neuerliche Teilnahme an der Juniorenweltmeisterschaft – diesmal in Kanada. **Wir wünschen alles Gute!**



Foto: Privat und Skijumping.pl

*Frohe
Weihnachten*

Wir wünschen

*allen unseren Freunden,
Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
und freuen uns auf eine gute
Zusammenarbeit im Jahr 2023!*



IHR FLIESENLEGER IN TELFS

Fliesen service tirol

Fliesen • Platten • Feinstein

m 0664 887 471 01
office@tirol-service.at
www.tirol-service.at



6410 telfs
untermarkt 23

IHR ELEKTRIKER IN TELFS



elektrotechnik
studio 1

Elektro • Installation • Planung

m 0676 847 080 517
office@studio-1.at
www.studio-1.at

*Wir wünschen allen
Patienten und Kunden
frohe Weihnachten
und viel Gesundheit
und Glück im
neuen Jahr!*



OP orthopädische praxis
Dr. Luze & Dr. Schimatzek

Dr. Thomas Luze alle Kassen
Dr. Rainer Schimatzek alle Kassen
Ärztelhaus 3 · 6410 Telfs · Tel. 05262 / 66532

*Wir wünschen Ihnen
gesegnete Weihnachten!*

Die Chirurgen Alle Kassen

Magen-Darm-Praxis
Endoskopie-Praxis

Dr. Hermann Draxl - Dr. Christina Felgel-Farnholz

Anton-Auer-Str. 4b | 6410 Telfs | T 05262-61154-0
anmeldung@magen-darm-brust.at
www.magen-darm-brust.at

dr. gerhard griessmair
facharzt für innere medizin
praxis für endoskopie

marktplatz 3, 6410 telfs
tel. 05262 63 13 3 · fax dw 6
info@internist-telfs.at
www.internist-telfs.at

Kassen: SVA, BVA, VAEB, KUF, Vorsorgeuntersuchungen
und Vorsorgecoloskopie für alle Kassen.

H+N+O Telfs
ÄRZTEHAUS 1

Dr. Eberhard MARCKHGOTT
Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde,
Kopf- und Halschirurgie

6410 Telfs | Marktplatz 3
Tel. 05262/6969-50 oder 65468, Fax 66771
www.hno-telfs.at www.impactory.at

apotheke
im ärztehaus

Inhaber: Mag.pharm. Gerhard Minatti

Marktplatz 7 · 6410 Telfs · Telefon 05262 68094
info@apotheke-telfs.at · www.apotheke-telfs.at

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8–18 Uhr, Sa 8–12 Uhr

CHRISTOPHORUS

Mag. S. Troyer 6401 Inzing
Tel. 05238/88 0 50 Hauptstraße 22

APOTHEKE

Mo - Fr: 08.00 - 12.00 Uhr und 14:30 - 18:30 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr
www.christophorus-apotheke-inzing.at

ENGEL
APOTHEKE

Mag. pharm. M. Knöpfler

6410 Telfs, Bahnhofstraße 1, Tel. **05262-62258**
engelapotheke@telfs.com · www.engelapotheke-telfs.at

Mo – Fr: 8.00 bis 18.00 Uhr · Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr



Weihnachtliche Winterfreude in Worte verpackt

Ilona Stojaspal aus Wildermieming ist Geschichtenerzählerin aus Leidenschaft und findet zu jedem Thema die richtigen Worte – ob gereimt oder nicht.

Ihre Familie wird schon seit vielen Jahren mit Gedichten zu verschiedensten Anlässen versorgt – mein monat hat sie dankenswerterweise zwei Gedichte zur Verfügung gestellt. Ein »klassisches« Weihnachtsgedicht auf dieser Seite und ein nachdenklich und kritisches Gedicht über Wünsche auf einer der folgenden Seiten. „Der Anlass dafür war die Flüchtlingswelle aus der Ukraine und auch andere Themen, die uns alle derzeit beschäftigen“, erklärt Ilona Stojaspal. Mögen alle Weihnachtswünsche in Erfüllung gehen...

Weihnachten

Dichte Schneeflocken fallen vom Himmel
vom Wald her ertönt Schlittengebimmel
Schneekristalle an den Fensterscheiben
an denen sich die Nasen der Kinder reiben.

Sie warten mit klopfendem Herzen schon
auf des Christkinds' Glöckchen Ton
Immer noch ist versperrt der Raum
in dem er steht – der Weihnachtsbaum.

Sie bleiben an dem Fenster stehen
vielleicht kann man das Christkind sehen –
vom Himmel fliegen mit Geschenken?
Sicher für uns – die Kinder denken.

Und endlich ist es dann so weit:
„Kommt Kinder!“ ruft die Mutter, „Es ist Zeit!
Ein leises Klingeln hab' ich grad vernommen,
ich glaub' das Christkind ist gekommen.“



Foto: Offer



Pixelbay_Maya Schedrina

Tür auf und „Oh und Ah“
Denn da steht wunderschön er da.
Der Baum in aller seiner Pracht
geschmückt für die heilige Nacht.

Viel Kerzen verbreiten sanftes Licht
Die Äste duften und sind dicht
bunte Kugeln an den Zweigen
Im Hintergrund Musik von Geigen
Und eingewickelt in Papier
hängen viel Süßigkeiten hier
Goldene Zapfen, Sternchen, Herzen
alles glänzt im Schein der Kerzen.

Ja und unter diesem Baum
erfüllt sich jetzt der Kinder Traum
Pakete, schön verpackt mit Schleifen
nach denen sie jetzt hastig greifen

Puppen, Bären, lustige Spiele
und auch von Büchern gibt es viele
schnell wird alles ausgeräumt
und manches ruft „Davon hab' ich geträumt!“

Sie spielen in des Baumes Licht
und mit glänzenden Augen und strahlendem Gesicht
Man sieht es, dass sie glücklich sind
sie rufen: „Dankeschön, Christkind!“

Wünsche



Foto: Vinzenz Kranebitter

Ich würde mir wünschen eine Welt ohne Krieg,
ohne Krankheit und Schmerz
ich würde mir wünschen der Liebe Sieg
und Menschen mit Herz.

Ich würde mir wünschen der Heimat Sicherheit
ohne Verzweiflung und Schrecken
Ich würde mir wünschen eine friedliche Zeit
in der mich nicht Schüsse und Schreie wecken.

Ich würde mir wünschen, die Luft wäre rein und klar
kein Sterben der Sträucher und Bäume –
eine Umwelt so wie sie früher mal war
das ist es wovon ich träume.

Ich wünsche mir, dass Tiere nicht qualvoll den Tod erleiden
dass man sie liebt und achtet und schützt
Ich würde mir wünschen der Mensch wäre bescheiden
und dass er seine Macht nicht für Schlechtes benützt

Ich würde mir wünschen, dass es sich
lohnt zu leben auf unserer Welt
mit Menschen, die glücklich, zufrieden sind und bescheiden
ohne Streben nach Macht, ohne Streben nach Geld
dann gebe es kein Hass, keine Angst und kein Leiden.

Ich würde mir wünschen, dass Wünsche wahr werden
in einer kurzen überschaubaren Zeit
dann würde es sich lohnen zu leben auf Erden
aber ich denke bis dahin ist es noch weit.

Ilona Stojaspal

Wir wünschen Ihnen *frohe Weihnachten*
erholsame Feiertage, viel Erfolg und vor allem ein
gesundes neues Jahr 2023!



6363 WESTENDORF, Mühltal 68
Tel. 0 53 34/64 80, E-Mail: office@stoeckl-lm.at
6405 PFAFFENHOFEN/TELS, Gewerbepark 4
Tel. 0 52 62/64 0 20, E-Mail: mcs@stoeckl-lm.at

**WIR WÜNSCHEN ALLEN SÜSSE WEIHNACHTEN
UND EIN NOCH SÜSSERES 2023**



Obermieming 176 · 6414 Mieming
Tel. 05264 5228 · hallo@cafe-maurer.at
www.cafe-maurer.at

FROHE WEIHNACHTEN
und ein unfallfreies, gesundes 2023 wünscht allen



Mario Angeben KFZ-REPARATUR & -WARTUNG
Hag 4 · 6410 Telfs · Telefon 0664 7856455



**Die Bergrettung Telfs wünscht allen
Gönnern und Mitgliedern frohe Weihnachten
und ein gesundes Jahr 2023.**



Weihnatskrippen – zum Jubiläum in Buchform

Zu Winterfreuden rund um Weihnachten gehört für viele Menschen eine Krippe im Haus unbedingt dazu. Der Krippenverein Inzing zeigte sich heuer etwa wieder sehr aktiv und lud (mit zweijähriger coronabedingter Verspätung) zur Krippenausstellung und zur Präsentation des neuen Inzinger Krippenbuches in den Mehrzwecksaal der Volksschule in Inzing ein.

Das 110-jährige Gründungsjubiläum des Inzinger Krippenvereins wäre 2020 ein würdiger Anlass für eine große Ausstellung und Feier gewesen. Doch die Pandemie machte auch hier einen Strich durch die Rechnung. Heuer feierte man aber nicht nur nachträglich das Jubiläum, sondern gedachte auch des 100-jährigen Geburtstages des 1921 geborenen und 1997 verstorbenen Inzinger Krippenbau-meisters Karl Oberthanner. Ein Bereich der Ausstellung war mit einer

großen Oberthanner-Krippe diesem Inzinger Krippenkünstler gewidmet. „In den Krippenbaukursen des KV Inzing dient die „Oberthanner Krippenbaukunst“ heute noch als Vorbild beim Gestalten „unserer“ Krippenwerke, die in der 2006 errichteten Krippenwerkstätte gebaut werden“, erklärt Obmann Bernhard Wanner. Am Foto oben: 1959 baute Karl Oberthanner diese große orientalische Krippe für den „Simeler-Hof“ der Familie Haslwanger. Die Figuren schnitzte Alois Mair, vulgo Beatl. Den Hintergrund malte 2018 Walter Grach aus Innsbruck. Neben dieser orientalischen Krippe haben noch ca. 40 weitere Krippenwerke der verschiedensten Krippenarten, die in den letzten 20 Jahren die Krip-



Foto: Krippenverein Inzing

penwerkstatt Inzing verlassen haben, die BesucherInnen in Vorweihnachtsstimmung versetzt. Auch wenn 2021 kein Krippenbaukurs stattfinden konnte, war der Krippenverein nicht untätig: In vielen ehrenamtlichen Stunden wurde von Obmann Bernhard Wanner (Text und Layout), Mayer Bernhard (Layout) und Walter Grach (Bilder) das neue Inzinger Krippenbuch „Dorf der Krippenbergbauer“ herausgegeben. „Nachdem die 2004 herausgegebene erste Auflage des

Inzinger Krippenbuches bereits nach kurzer Zeit vergriffen war, haben wir uns entschlossen, eine überarbeitete und mit vielen »jüngeren« Krippen wesentlich umfangreichere Neuauflage drucken zu lassen.“ Mit seinen unzähligen bildlichen Anregungen und wunderbaren Krippenmotiven ist dieses Buch eine Fundgrube für alle KrippenbauerInnen und alle, die Freude und Besinnlichkeit im Betrachten von Weihnachtskrippen suchen. Kontakt: E-Mail: b.wanni@gmx.at

Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen glücklichen und gesunden Start ins Jahr 2023.

ZIMMEREI

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664/45 34 333 oder 0699/17 29 24 42
www.team-holzbau.at · info@team-holzbau.at

Alexander Praxmarer
HAFNER & FLIESENLEGER

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches 2023!

Gröbenweg 2
 A-6421 Rietz

M +43 (0)699/193 097 89
alex.praxmarer@gmail.com
www.hafner.tirol

Innovationen im Raum aus erster Hand

GEOSYSTEM
 ZIVILTECHNIKER - VERMESSUNGSBÜRO
 Hag 4, 6410 Telfs - 05262/63 4 65 - geosystem.at

ZT

Wir wünschen frohe Weihnachten!

HAG
 VERMIETUNG - LAGERBOXEN
 Hag 4, 6410 Telfs - 0676/70 17 083

Tierisch schnell mit dem Schlitten unterwegs

Markus Strele aus Polling ist einer der letzten aktiven Schlittenhundeführer in Tirol. Der sportliche Hausmeister fährt mit seinen echten nordischen Huskys Wettrennen kreuz und quer und über Stock und Stein – und auch an so manchem Hindernis vorbei.

Ist man knapp in Reichweite des großen Bauernhauses auf den Wiesen oberhalb von Polling, hört

man sie schon geräuschvoll im Zwinger nebenan: das Rudel Huskys, die rund zwölf Schlittenhunde, die Markus Strele und seine Familie besitzen. Sie sind laut, übermütig, scheinen es nicht erwarten zu können, dass ihr Herrchen mit ihnen raus auf die Loipen geht. Doch erstmal öffnet der Hausherr, gut gelaunt, freundlich und im lässigen Surferlook gekleidet, die Türe und bittet in die gemütliche Küche,

die zugleich als Treffpunkt für gesellige Gespräche im ehrwürdigen Haus auf der Wiese dient.

Markus Strele ist ein direkter, ehrlicher Mensch. Der naturverbundene Tiroler beginnt sogleich munter drauflos zu erzählen, ohne dass man ihn darum bitten müsste.

Seine Geschichte mit den Hunden, seine Liebe zu den Huskys beginnt im Jahr 2006, als Strele mit seiner Frau beschließt, sich ein, zwei nordische reinrassige Huskys zu kaufen. Schon immer habe er sich eigene Hunde gewünscht, aufgewachsen in der Stadt Innsbruck war dies aber als junger Bursche nicht praktikabel. In dem großzügigen Haus oberhalb Pollings konnte er dann seinen Traum erfüllen und zögerte nicht lange. Es begann mit den ersten wenigen Hunden, doch Strele fackelte nicht lange. Er sei „da so hineingerutscht“, wie er meint. Es hätten sich mit der Zeit immer mehr Tiere ergeben, bis die

Familie stolz auf ein eigenes Rudel blicken konnte. Mittlerweile züchtet Strele seine Hunde selbst, die „Eltern“ sind ebenso auf dem Hof, wie die jungen Ungestümen, mit denen er trainiert.

Einsam durch die Wildnis

Doch wie kann man sich dies nun genau vorstellen? Man hat so ein idyllisches Bild im Kopf, eine Szene in Lappland etwa, wenn bildschöne Huskys mit leuchtend blauen Augen durch eine kilometerweite weiße Landschaft laufen und freudige Menschen auf einem Schlitten ziehen. Tatsächlich, erzählt Strele, gab es in den 1990er Jahren eine rege Szene der Schlittenhundeführer in Tirol. Die Leute trafen sich, tauschten sich aus, veranstalteten Wettrennen mit- und gegeneinander. Leider sei die Situation heute jedoch völlig anders – etwas schwierig: „Ich kenne



Foto: Ralph Schomyz

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Lieferanten ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.

**INSTALLATIONEN
KRATZER**

Walter Kratzer
Wegscheide 7 · 6421 Rietz
Tel. **0660 – 7306949**
office@installationen-kratzer.at
www.installationen-kratzer.at

Wir wünschen allen Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden
FROHE WEIHNACHTEN
und ein erfolgreiches 2023.

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- ✓ Neubau
- ✓ Umbau
- ✓ Sanierung
- ✓ Innenputz
- ✓ Vollwärmeschutz

Glatzbau - Daniel Glatz
Höhernweg 19a, 6421 Rietz
Tel.: 0664 43 55 532
www.glatzbau.at

Wir wünschen frohe Weihnachten!

SPENGLEREI
HASELWANTER
IHR MEISTERBETRIEB

Haselwanter Robert · Hans-Liebherr-Straße 31 · 6410 Telfs
Telefon **05262 21456** oder **0664 645 66 22**
info@spenglerei-haselwanter.at · www.spenglerei-haselwanter.at



Markus Strele mit seinen Huskys – seine Tochter Isabella (am Foto rechts) und seine Frau Verena sind ebenfalls »auf den Hund gekommen« und unterstützen ihn in seinem »tierischen Hobby«



Fotos: Privat

vielleicht noch fünf andere Männer, die in Tirol mehr als ein, zwei Huskys besitzen und Schlitten fahren. Man macht es für sich allein. Es gibt leider fast keine Treffen, geschweige denn werden Veranstaltungen durchgeführt.“, erzählt der Pollinger. Grund hierfür sei vor allen Dingen die Schwierigkeit des Vorgegebenen: Behörden und Grundbesitzer machen es hierzulande beinahe unmöglich, mit einem Hundeschlitten über präpa-

rierte Loipen zu ziehen. Es sei ein rechtlicher und finanzieller Kraftaufwand: Genehmigungen sind einzuholen, Vorbereitungen zu treffen, Unterstützungen für den Sport würden sich im Sand – oder, wie man vielleicht treffender sagen sollte: im Schnee – verlaufen.

„Das ist mein Sport!“

Doch Markus Strele ist ein optimistischer Mensch. Für ihn ist die

Arbeit mit den Schlittenhunden mehr als ein Hobby, für ihn sind Touren auf dem Schlitten im Winter (oder auf dem Wagen, falls kein Schnee liegt) ein Sport, eine Leidenschaft. Seine Hunde sind exzellente Rennhunde, die auch den »Originalen« im hohen Norden Konkurrenz machen würden. Die Geschwindigkeit, die Natur, die Nähe zu anderen Lebewesen: mit nichts lässt sich dies für ihn vergleichen.

Selbstverständlich machen auch ihm die immer wärmeren Winter zu schaffen, so verkürzen sich die Trainingszeiten vom September bis April immer weiter. Aber Markus Strele bleibt seiner Leidenschaft treu: „Ich finde es toll, dass die Leute alle stets sehr interessiert und begeistert sind. Solange denen einfach taugt, was ich mache, solange kann es weitergehen!“

(Sarah Kröll)

Gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!

 Herzlichen Dank allen unseren Kunden und Geschäftspartnern für die Treue und gute Zusammenarbeit!

 6410 Telfs, Moosweg 6a
 Telefon 05262 62167
 info@wolf-boeden.at
www.wolf-boeden.at

 **TIROLER ZELTVERLEIH**
 Wir machen aus einem kleinen Weihnachtsgruß eine
Frohe Botschaft

 Made in Tirol seit 1994


 Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das Vertrauen und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest!
DreiShop
 Inh. Falch TelephoneHandels KG
 Weißenbachgasse 4 | 6410 Telfs


Freiw. Feuerwehr

TELFS

Kommandant: Matthias Hagele

Freiw. Feuerwehr

MIEMING

Kommandant: Alexander Sagmeister

Freiw. Feuerwehr

WILDERMIEMING

Kommandant: Markus Hauser

Freiw. Feuerwehr

PFAFFENHOFEN

Kommandant: Alfred Unterwurzacher

Freiw. Feuerwehr

PETTNAU

Kommandant: Peter Berchtold

Freiw. Feuerwehr

INZING

Kommandant: Rene Staudacher

Freiw. Feuerwehr

OBERHOFEN

Kommandant: Martin Fritz

Freiw. Feuerwehr

OBSTEIG

Kommandant: Christian Weiss

Freiw. Feuerwehr

POLLING

Kommandant: Marco Daum

Freiw. Feuerwehr

MÖTZ

Kommandant: Hannes Hörmann

Freiw. Feuerwehr

FLAURLING

Kommandant: Martin Hellbert

Freiw. Feuerwehr

RIETZ

Kommandant: Rainer Schuchter

Freiw. Feuerwehr

STAMS

Kommandant: Falkner Daniel

Allen Bürgern, Gönnern und Freunden
wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches Jahr 2023 ohne Katastrophen
und Schicksalsschläge.

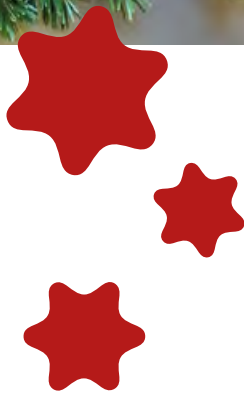


Waldhart's Lebkuchen Rezept



Für ca. 5 Lebkuchen:

150 g	Roggenmehl
90 g	Staubzucker
50 g	Honig
1 ganzes	Ei
½ TL	Natron oder 1 TL Backpulver
1 ½ TL	Lebkuchengewürz
½ Prise	Zimt
1. EL	Kakao



1. Für den einfachen Lebkuchen werden die trockenen Zutaten in einer Schüssel vermengt. Danach Honig und Eier zufügen und zu einem Teig verkneten.
2. Den Teig danach ausrollen aber nicht zu dünn ca. 1cm dick, dann ausstechen, mit Eiklar oder Milch bestreichen und nach Wunsch mit Streusel verzieren.
3. Anschließend im vorgeheizten Backrohr bei 180° C ca. 8-10 Minuten backen. Der Lebkuchen sollte noch etwas weich sein, denn er zieht am Backblech noch nach!
4. Auskühlen lassen und servieren!

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen und Mahlzeit!

Winterliches Weihnachts-Backvergnügen

Sie kennen das? Die Weihnachtskekse schmecken vor Weihnachten am allerbesten und bis Weihnachten sind alle schon »verschwunden«? Tja, wenn der Duft von Vanillekipferln, Kokosbuiserln, Linzer Augen und Rumkugeln durchs Haus zieht, kann man einfach nicht widerstehen... Falls Sie jetzt sofort losbacken wollen – wir haben beim Telfer Bäckermeister Sebastian Waldhart nach-

gefragt, ob er uns ein Rezept zur Verfügung stellt. Und der mehrfach von Falstaff ausgezeichnete Bäckermeister (Anm. 3 Jahre von 2020 bis 2022 in Folge als beliebtester Bäcker Tirols und beste Faschingskrapfen Tirols) präsentiert auf dieser Seite links seine Lebkuchen, die im Winter kiloweise bei ihm über den Ladentisch gehen und unbedingt zu Weihnachten gehören.



Foto: Waldhart



Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen glücklichen Start ins Jahr 2023.

Vielen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!



Oliver Dallagiovanna · Silbergasse 21 · 6421 Rietz
T +43 (0)664 350 80 21 · kontakt@oliversbodenexpress.com
www.oliversbodenexpress.com

JM WOHNDESIGN

FROHE WEIHNACHTEN

▼ und ein gutes neues Jahr wünscht JM Wohndesign.

Du suchst noch das passende Geschenk? Komm doch vorbei - bei uns gibt's Polster, Dekoration, Gutscheine und vieles mehr.

GEWERBEGEBIET 4
6413 WILDERMIEMING

Herbergsuche – auch für die Friedensglocke!

Wie bereits berichtet, wird die Friedensglocke in Mösern umziehen und bald vom neuen Standort aus ihren Friedensklang über das Inntal verschicken.

Die Glöcknerin der Friedensglocke, Annemarie Tribus, betreut die Friedensglocke seit 2019 und sorgt da-

für, dass jeden Tag pünktlich um 17 Uhr die Glocke in Schwung kommt. Genau so lange macht sie sich jedes Jahr vor Weihnachten auch Gedanken um die Friedensglocke und verfasst ein Gedicht, das sie mein monat zur Verfügung stellt – **vielen Dank dafür!**

Gedanken rund um die Friedensglocke:

Die Friedensglocke und den Frieden **AUF HERBERGSUCHE**

Leicht zu organisieren ... möchte man meinen
Ein gutes Management ... lässt die Sehnsucht nach Frieden
die Menschen vereinen.
Doch Neid, Hass, Habgier usw. DIESE DINGE BRINGEN UNS NICHT WEITER!!
Wir möchten, könnten, würden Aber

O GOTT, ES GIBT SO VIELE HÜRDEN ---

NEIN und nochmals NEIN! FRIEDE kommt bei MIR NICHT REIN!
ICH --- ICH müsste verzeihen, teilen und leben MIT KOMPROMISSEN...
Das wäre für MICH doch ganz beschissen!!
DARUM NEIN! Der FRIEDE kommt bei MIR NICHT REIN!!

Die Friedensglocke ... Dieser SCHATZ --- braucht auch einen PLATZ!
HERBERGSUCHE ---! Es heißt die Glocke ist entbehrlich ...
Nehmt SIE nur fort --- an einen anderen ORT OH NEIN!
Dort kann diese Glocke auch nicht sein ...!?
Auf unserer Welt ist's wohl der BRAUCH --- HERBERGSUCHE ---
gab es immer und in unserem JAHR 2022 auch ---
Menschen, versklavt, vergammelt, erfroren
sind für uns wohl zum „WEGSCHAUEN“ geboren?

NEIN, O NEIN! Das kann das ENDE NICHT SEIN!

Die HOFFNUNG!! --- Wir DÜRFEN u. KÖNNEN doch FRIEDLICHES säen?

WEGBEREITER sein --- zum GUTEN WERDEN ♥

Dass FRIEDENGLOCKEN und FRIEDE – stets IHRE HERBERGE finden
auf ERDEN? --- EINVERSTANDEN damit ?? DANN KOMMT MIT!!

Herzlichen DANK an unsere TELFER Gemeindeführung, das Land TIROL,
den neuen Grundverkäufern, sowie allen Unterstützern für den schönen
neuen FRIEDENSGLOCKENPLATZ hier in MÖSERN.

GOTTES SEGEN

Eure Annemarie Tribus (Glöcknerin)



Retter will spenden

Marlon Possard aus Telfs ist studierter Jurist und Philosoph – und auch Lebensretter.

Seit seinem 19. Lebensjahr, ist er für den Rettungsdienst Tirol ehrenamtlich als Sanitäter im Einsatz. Im März 2022 konnte er dadurch in der Nähe seines Wohnorts einem Nachbarn durch eine erfolgreiche Reanimation das Leben retten. Bei der »Gala der Menschlichkeit« der Tageszeitung »Kurier« und des österreichischen Roten Kreuzes wurde er daher kürzlich mit dem »Menschlichkeitsaward« ausgezeichnet und erhielt einen Gutschein für drei Tage in einem Aktivhotel im schönen Zillertal für zwei Personen. „Diesen Gutschein würde ich sehr gerne weitergeben bzw. an eine bedürftige Familie spenden. Das ist mein ganz persönlicher Beitrag als »Christkindl« und macht für mich Weihnachten auch spür-

bar. Vielleicht findet sich eine bedürftige Familie, die es nötiger hat als ich. Sie könnte sich damit ein Wochenende von den Strapazen des Alltags erholen. Derzeit bin ich häufiger in Tirol und könnte den Gutschein gerne persönlich überreichen“, meint Marlon Possard. Kontaktaufnahme möglich über eine E-Mail an marlon.possard@student.uibk.ac.at.



Foto: Privat

90 Jahre »auf den Brettl'n« beim Schiklub Telfs

Für viele Menschen ist es der Inbegriff von Winterfreude rund um Weihnachten, wenn man endlich Zeit zum Schifahren hat. Auch die Mitglieder des Schiklubs Telfs sind in den Startlöchern für die Wintersaison bzw. genaugenommen schon mittendrin. Kürzlich wurde noch dazu ein beeindruckendes Jubiläum gefeiert: Der Schiklub Telfs wurde nämlich am 10. Dezember 1932 in der damaligen »Traube« gegründet.

„Zuerst gab es zwölf Jahre lang den »Alpinen Verein der Bergsöhne«, dann versammelten sich 23 Sportbegeisterte 1932 und wählten Max Wackerle zum Obmann des neu gegründeten Schiklub Telfs“, erzählt Obmann Hannes Seiser. Die Schier wurden damals gemeinsam genutzt, gefahren wurde meist vom Alpl bis Lehen. Laut der Vereinschronik (auf sk-telfs.at) fand das erste Telfer Schirennen schon vorher 1929 ebendort statt, veranstaltet von den Bergsöhnen. Nach der Gründung des Schiklubs wurde viel Arbeit investiert, um die Abfahrt aus dem Alpl zu verbessern. „Auch in Pfaffenhofen wurde auf den Wiesen gefahren, weil auf der Schattseite länger der Schnee liegen geblieben ist. Da kam dann auch mein Vater Hansjörg Seiser auf den Geschmack und war in der Folge oft mit dem Telfer Skipionier Max Wackerle auf den Brettl'n unterwegs“, verweist Hannes Seiser auf seine familiäre Vorgeschichte. In den folgenden Jahren und Jahrzehnten wurde die Hochederab-

fahrt gerodet und die Flanke beim heutigen Mundelift als Riesentorlaufstrecke entdeckt. Schon in den 70er Jahren wurde gemeinsam mit dem TWV Telfs die (bis heute erfolgreiche) Schi-Schwimm-Kombination ins Leben gerufen. Auch Bezirksmeisterschaften, Mundecup, Internat. Zwergerlennen, Vergleichskampf, Telfer Schitag sowie die Klubmeisterschaften Alpin und Nordisch wurden ausgetragen. Trainiert wurde auf der Seewaldalm, Ende der 90er Jahre wurde dort auch die Vereinshütte des SK Telfs erbaut und dort zum 75-jährigen Jubiläum 2008 eine Begegnungsstätte des Sports errichtet. Seit 2016 ist nun Hannes Seiser Obmann des Schiklub Telfs (er folgte Michael Mayr nach, der 15 Jahre lang Obmann war): „Der Schiklub Telfs kann stolz auf seine Entwicklung zurückblicken. Derzeit haben wir ca. 200 Mitglieder. Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Trainingsarbeit mit Kindern, SchülerInnen und Jugendlichen zwischen 5 und 16 Jahren. Leider konnten wir in den letzten beiden Jahren nicht bei der Seewaldalm trainieren und mussten auf Seefeld, Oetz und Kühtal ausweichen.“

Nach der Feier am 10. Dezember 2022 auf der Seewaldalm in Mösern folgt gleich das nächste Unterhaltungs-Highlight: Beim Sportlerball am 21. Jänner im Rathaussaal können die SchifahrerInnen statt den Schwüngen auf der Piste das Tanzbein schwingen und setzen damit die Tradition der Schibälle (zuletzt 2003) fort.



Berhard Kranebitter (SK-Mitglied, heute Dekan) bekam bei seiner Primiz ein Schi-Spalier



Die Sieger des Schitag 1973



Schiballen-Präparation »rustikal«

Fotos: Privat/Archiv SK Telfs



HOFFNUNG IST WIE DER NÄCHTLICHE HIMMEL:
ES GIBT KEINEN PLATZ, DER SO DUNKEL IST,
DASS DAS AUGE NICHT DOCH
EINEN STERN ENTDECKT.

Im Namen der Marktgemeinde Telfs

Bgm. Christian Härting
Vize-Bgm. Klaus Schuchter
Vize-Bgm. Johannes Augustin



Gesegnete Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünscht allen Mitbürgern
von **Pfaffenhofen**

*Bürgermeister ANDREAS SCHMID
mit Gemeinderat und Mitarbeitern*



Wir wünschen allen
Bewohnern von **Pettnau**
frohe Festtage und ein
erfolgreiches neues Jahr.

FÜR DEN GEMEINDERAT
Bürgermeister MARTIN SCHWANINGER



Gesegnete Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünscht allen Gemeinde-
bürger/innen von **Rietz**

DER GEMEINDERAT
mit Bürgermeister GERHARD KRUG



Allen **Stams**erinnen
und **Stams**ern sowie den
Gewerbetreibenden und ihren
Mitarbeitern wünsche ich
friedvolle Weihnachten
und ein glückliches,
erfolgreiches Jahr 2023!

*Bürgermeister MARKUS RINNER
mit Gemeinderat*



Wir wünschen allen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern
von **Mötz** ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr.

BÜRGERMEISTER
MICHAEL KLUIBENSCHÄDL mit Gemeinderat



Gesegnete Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2023
wünscht allen Mitbürgern
und Gästen von **Obsteig**

BÜRGERMEISTER
ERICH MIRTH mit Gemeinderat

*Wir wünschen allen Miemingerinnen
und Miemingern frohe Festtage und ein
erfolgreiches neues Jahr*



*Bürgermeister Ing. MARTIN KAPPELLER
mit Gemeinderat und MitarbeiterInnen*



20 dezember di

INZING: 6.30 Uhr, Pfarrkirche: Musikalisch umrahmte Rorate (die letzte der Adventzeit).

MIEMING: 18.30 Uhr: Adventfenster beim Jugendzentrum ZEITRAUM.

OBSTEIG: 9-10.30 Uhr, Gemeinde: Mutter-Kind-Beratung.

21 dezember mi

TELS: 19.30 Uhr, Franziskanerkloster: Gebetskreistreffen des charismatischen Gebetskreises Telfs (jeden Mittwoch).

FLAURLING: 7 Uhr, Pfarrkirche: Rorate mit Volksschülern.

MIEMING: 17 Uhr: Adventfenster beim Kindergarten Barwies.

22 dezember do

MIEMING: 19 Uhr, Feuerwehrrhalle: Das Friedenslicht aus Bethlehem kommt – mit Pfarrer Paulinus und musikalischer Umrahmung durch die Bläsergruppe der Musikkapelle.

23 dezember fr

HATTING: ab 17 Uhr, Schulhof: Die Freiwillige Feuerwehr verteilt das Friedenslicht.

INZING: ab 17 Uhr, beim Feuerwehrhaus: Bei der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr kann man sich das Friedenslicht abholen.

24 dezember sa

FLAURLING: 9 Uhr, Gemeindeganzentrum: Jungbauern basteln mit den Kindern, 17 Uhr, Pfarrkirche Christkindlandacht für Kinder (22 Uhr Christmette).

MIEMING: 22 Uhr, Pfarrkirche Untermieming; 24. Adventfenster und Weihnachtsmette.

OBERHOFEN: Die Schützen tragen das Friedenslicht aus, von 8 bis 12 Uhr kann es auch bei der Feuerwehrrhalle abgeholt werden, 22.30 Uhr, vor der Kirche: Turmblasen nach der Mette mit der MK.

PETTNAU: 16 Uhr, Kultursaal: Kindermette, dann Friedenslicht-Ausgabe und musikalische Einstimmung auf Weihnachten mit den Bläsern der MK (der Chorwürger, Feuerwehr und Bläser), 21.30 Uhr Mette in Oberpettnau.

WILDERMIEMING: ab 10 Uhr, Bücherei: Kinderbasteln.

25 dezember so

TELS: 19 Uhr, Pfarrkirche Peter und Paul: Traditionelle Weihnachtsmesse mit dem MGVLiederkrans Telfs.

TELS: Riddim Bar: Konzert Bela und die Betonierer.

28 dezember mi

SILZ: 15 und 16 Uhr, Jugendheim: Hurra! Der Kasperl kommt vorbei! »Lelui« spielt das Stück »Kasperls Winterabenteuer«. Ohne Anmeldung, freiwillige Spenden.

29 dezember do

STAMS: 19 Uhr, Pfarrsaal: »Palaver in Bildern« – Werner Kräutler berichtet über seinen heurigen Kulturspaziergang am Jakobsweg.

31 dezember sa

FLAURLING: In der Bahnhofsiedlung und am Berg: Silvesterblasen der Musikkapelle.

OBERHOFEN: Neujahrseinblasen der MK Oberhofen südlich der Landesstraße.

1 jänner so

FLAURLING: Im Dorf: Neujahrseinblasen der Musikkapelle.

OBERHOFEN: Neujahrseinblasen der MK Oberhofen nördlich der Landesstraße.

OBSTEIG: ab 19 Uhr, beim Grünberglift: Neujahrsparty mit der ORF Hitbox und Fackellauf der Schischule Schaber.

5 jänner do

TELS: 20 Uhr, Rathaussaal: Neujahrskonzert 2023 mit dem Tiroler Kammerorchester Innstrumenti, veranstaltet von den Sport- und Veranstaltungszentren, Karten Vorverkauf auf Ö-Ticket.

6 jänner fr

FLAURLING: Krippeleschau (Gartenbauverein).

HATTING: ab 15 Uhr, Foyer des Gemeindeganzsaals: Preiswatten 2023.

MIEMING: ab 15.30 Uhr, Sportplatz Obermieming: Die »Stöttlhex« landet in Mieming und läutet die Fasnacht 2023 ein!

7 jänner sa

TELS: 8-14.30 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerscheinkurs (6 h).

TELS: 19.30 Uhr, Rathaussaal: Neujahrskonzert der Musikkapelle Inzing – das 200-Jahr-Jubiläum wird mit einem großen Neujahrskonzert eingeleitet.

8 jänner so

MIEMING: ab 10.15 Uhr, Ge-

meindeganzsaal: Neujahrsempfang (vorher Heilige Messe um 9 Uhr in der Pfarrkirche Untermieming), 19.30 Uhr, Gemeindeganzsaal: Neujahrskonzert mit dem Ensemble Walzerklang.

SILZ: 9-18 Uhr, Josef-Tiefenthaler Platz: Jännermarkt.

11 jänner mi

FLAURLING: 14 Uhr, Betreutes Wohnen: Seniorenhoangart.

12 jänner do

PETTNAU: 14-17 Uhr, Vereinshaus: Seniorencafé, veranstaltet vom Familienverband.

13 jänner fr

POLLING: 19.30 Uhr, Vereinshaus: Laz ausgraben – die »Fosnacht Polling 2023« beginnt!

14 jänner sa

MIEMING: ab 19 Uhr: Fasnacht 2023 – die Wagen stehen am Sportplatz Obermieming.

19 jänner do

MIEMING: 15-20 Uhr, Mittelschule: Blutspendeaktion.

20 jänner fr

FLAURLING: 20 Uhr, Schützenheim: Preisverteilung Jahresschießen.

21 jänner sa

TELS: Einlass ab 18 Uhr, Rathaussaal: Sportlerball »Telfs bewegt DIE NACHT«, Kartenvorverkauf im Bürgerservice oder bei den fünf Vereinen: TWV, Turnverein, TC Telfs, Patriots Telfs und Schiklub Telfs.

TELS: 19 Uhr, Sportzentrum: 9. Maschgererschaug'n der Inzinger Klötzler mit Gast-Brauchtumsgruppen, Karten im Vorverkauf: simon.eiterer@a1.net.

MIEMING: 20.30 Uhr, Gemeindeganzsaal: Feuerwehrball.

POLLING: 20 Uhr, Die Fasnachtswagen sind bereit: »Weiber's Plattler« & »Goassler«.

NEUJAHRSKONZERT

200 JAHRE Musikkapelle Inzing

Rathaussaal Telfs
Samstag, 7. Jänner 2023
19.30 Uhr

Im Programm:

- Italienische Lustspiel-Ouvertüre ● Csárdás
- Reflections of Pop ● An der schönen blauen Donau, ...

Musikalische Leitung: Kpm. Franz Eller



Sportlich durch die Ballnacht in Telfs

Ein gewisses Durchhaltevermögen ist sicher nicht von Nachteil, wenn die fünf größten Telfer Sportvereine am 21. Jänner zum »Telfs bewegt DIE NACHT« Sportlerball in den Rathaussaal in Telfs einladen.

Damit wird eine Tradition aufgegriffen, die vor ca. 15 Jahren ihre Anfänge nahm. Damals hat der Schiklub Telfs mit einem Sportlerball begonnen. Ein zweiter folgte, bei dem der Schiklub Telfs und der Fußballverein SV Telfs gemeinsam den Ball ausrichteten. 2023 werden nun fünf Telfer Sportvereine gemeinsam den Ball organisieren: Die Footballer »Patriots«, der TWV Schwimmverein, der Tennisclub, der Turnverein und der Schiklub Telfs nutzen die Synergien und arbeiten Hand in Hand.

Telfs bewegt DIE NACHT

Der Sportlerball soll begeisterte BallbesucherInnen aus nah und fern vereinen: Interessierte können sich Eintrittskarten im Vorverkauf im Bürgerservice oder direkt bei den fünf Vereinen sichern, für Mitglieder sind bei den Vereinsobleuten ermäßigte Ballkarten erhältlich. **Und dann wird gefeiert: Beim Sportlerball im Rathaussaal Telfs am 21. Jänner 2023 – Einlass ist ab 18 Uhr. Ein Galamenü wird für Gaumenfreuden sorgen, bei verschiedensten Musikformationen kann man beweisen, wie gut sich »Telfs bewegt«, tolle Tombolapreise winken und als special guest wird Sängerin Denise Beiler erwartet.**

Telfs bewegt – Kinder & Jugend

Die Vereinigung »Telfs bewegt« der fünf großen Sportvereine wurde vor drei Jahren gestartet, um sich mit der Kinder- und Jugendarbeit der Öffentlichkeit zu präsentieren. Unter dem Motto »Finde dein Talent« wurden im Februar 2022 die Kinder eingeladen, die Vereine bei Schnuppertagen unbürokratisch, ohne viel Aufwand und kostengünstig kennenzulernen. Schifahren mit dem Schiklub, Schwimmen mit dem TWV, Football- und

Cheerleader-Training bei den Patriots und Pats sowie Tennisspielen beim TC am Birkenberg standen am Programm, den Abschluss bildete ein Schnuppertraining beim Turnverein. „Unser Anliegen war es, den Kindern und auch den Eltern zu ermöglichen, dass sie die verschiedensten Sportarten kennenlernen dürfen, ohne sich binden zu müssen oder Verträge einzugehen. 22 Kinder waren mit Feuereifer dabei“, freut sich TC Telfs-Obfrau Astrid Seiser. In den Semesterferien 2023 soll die nächste Auflage von „Finde dein Talent“



Foto: Offer

bei den fünf Telfer Sportvereinen starten. Am Foto oben die Obleute der Vereine bei der Abschlussveranstaltung von »Finde dein Talent« im Sommer: v.l. (hinten) Turnverein-Obfrau Silvia Eiter, Bgm. Christian

Härting TWV-Obmann Martin Höfer, Tennisclub-Obfrau Astrid Seiser und Telfs Patriots-Obmann David Mariani mit Preisträgern (nicht am Bild: Schiklub-Obmann Hannes Seiser)

TELFS BEWEGT

DIE NACHT

SPORTLERBALL

RATHAUSSAAL

TELFS

ZIERGARTEN / DJ SPICY / DJ DAVE DEFENDER

15,- VORVERKAUF / 20,- ABENDKASSE

21.01.2023

WEITERE INFOS: ABENDGARDEROBE / EINLASS 18.00 UHR / GROSSE TOMBOLA / GROSSER & KLEINER RATHAUSSAAL / KARTEN ERHÄLTlich IM BÜRGERSERVICE ODER BEI DEN VEREINEN DIREKT

Logo: Offer

Segen für die Tilly-Krippe

Tiroler Sternenhimmel Adventkalender

Bereits zum 3. Mal wird heuer täglich online auf www.sternenhimmel.tirol ein musikalisches oder künstlerisches Türchen für den guten Zweck geöffnet.

„Gleich vorweg ein herzliches Vergelt's Gott an alle jene, die das „Netzwerk Tirol hilft“ und das Projekt „Tiroler Sternenhimmel“ immer wieder unterstützen!“, bedanken sich KR Arthur Thöni (Initiator Tiroler Sternenhimmel) und Günther Platter (Schirmherr Netzwerk Tirol hilft). Noch bis 25. Dezember 2022 kann man den bunten und abwechslungsreichen Adventkalender betrachten, den auch heuer wieder zahlreiche (ganz genau 25) KünstlerInnen und Bands mit ihren Beiträgen unterstützen. „Wir wünschen viel Freude damit und ein herzliches Dankeschön an alle SpenderInnen und alle KünstlerInnen, die uns auch im Jahr 2022 wieder helfen, um zu helfen.“

»Aschenputtel«

Am 17. und 18. Dezember 2022 wird es jeweils um 15.00 Uhr märchenhaft im Gemeindezentrum Wildermieming.

„Wir veranstalten heuer zum ersten Mal ein Kindertheater. Alle Schauspieler sind Kinder im Alter zwischen 5 und 13 Jahre. Auch das Bühnenbild haben die Kinder bzw. die SchauspielerInnen selbst mitgestaltet. Aschenputtel wird am 17. und 18. Dezember 2022 jeweils um 15 Uhr auf der Bühne im Gemeindezentrum zu sehen sein. Die Karten können direkt bei der Gemeinde Wildermieming unter kultur@wildermieming.tirol.gv.at reserviert werden. Eintritt ist 5€.

»Palaver in Bildern«

Am 29. Dezember 2022 um 19.00 Uhr kann man im Stamser Pfarrsaal mit Werner Kräutler auf einen Kulturspaziergang am Jakobsweg gehen.

Am 11. April brach »Pilgerbruder Werner« in Rietz auf, um zu Fuß via Santiago de Compostela nach Finisterre zu gehen. Er legte in 155 Tagen insgesamt rund 2.300 km zurück und überwand dabei geschätzte 40.000 Höhenmeter.



Foto: MCG Telf/Dietrich

Seit dem 1. Advent steht die fast lebensgroße Tilly-Krippe im Torbogen neben der Sparkasse und verbreitet im Telfer Untermarkt Adventstimmung. Am Freitag, 16. Dezember, um 17.00 Uhr, segnet Dekan Peter Scheiring das weihnachtliche Figurenensemble. Die kleine Feierstunde wird von einer Bläsergruppe musikalisch umrahmt.

Die Krippe ist eines der letzten Werke des heuer verstorbenen Telfer Künstlers Heinrich Tilly. Dass sie nun im Großformat im Unter-

markt steht, ist vor allem Franz Seewald zu verdanken, der in der Kulturinitiative Hörtenberg für das Krippenwesen zuständig ist. Er hatte die Idee dazu und hat auch die Umsetzung des Plans organisiert. Ausgeführt wurden die Figuren nach der Vorlage von Tilly vom Tarrenzer Künstler Wernfried Poschusta.

Die Kosten für die Adaptierung des Torbogens und die Krippe selbst haben die Marktgemeinde Telfs, die Raiffeisenbank Telfs-Mieming und die Kulturinitiative Hörtenberg übernommen.

Weihnachten lautstark feiern

Am 25. Dezember spielen Jesse und die Danger Boys traditionellerweise immer in der Telfer Riddim Bar. Allerdings musste dieser Fixtermin in den vergangenen zwei Jahren abgesagt werden, und immer wieder wurden sie von den »Jesse-und-die-Danger-Boys-Coverbands« vertreten, etwa »Helli und die Hallengymnasten« oder »Django und die Tango Boys«. **Dieses Jahr werden die**

Danger Boys von keinen geringeren als »Bela und die Betonierer« vertreten. Zuletzt konnte man die Band um Sänger Jesse im Jahr 2020 auf der Bude der Bären live erleben. „Wir freuen uns heuer also auf Bela und die Betonierer am 25. Dezember in der Riddim Bar in Telfs“, meint Jesse.



Foto: Paul Krümer

Neujahrskonzert mit Jubiläumsfeier

Die letzten beiden Jahre musste das traditionelle Cäciliakonzert der Inzinger Musikkapelle ja wegen bekannter Umstände abgesagt werden. Heuer fand auch keines statt, aber darum, weil die großen Vorbereitungen Zeit in Anspruch genommen haben: Die Musikkapelle Inzing feiert 2023 ihr 200-jähriges Bestehen und wird das Jubiläumsjahr daher mit einem großen Neujahrskonzert einleiten. Zu diesem festlichen Anlass laden die Inzinger alle Freunde der Musikkapelle am Samstag, 7. Jänner um 19.30 Uhr in den Rathausaal Telfs ein.

Kapellmeister Franz Eller hat einen großen musikalischen Bogen gespannt, der von klassischer Musik über bekannte Liedmelodien bis zu modernen Rhythmen reicht. Nach festlicher Eröffnung mit der bekannten „Fächerpolo-

naise“ von Carl Michael Ziehrer und einer „Italienischen Lustspielouvertüre“ von Ted Huggens wird der junge Saxophonist Lino Schuler sein solistisches Können bei einem „Czardàs“ zeigen. Als weiteren Höhepunkt wird der Marsch „Marcia per la pace“ uraufgeführt, den Kapellmeister Eller der Musikkapelle Inzing zu ihrem Jubiläum gewidmet hat.

Im zweiten Teil liegt der thematische Schwerpunkt mit dem Konzertmarsch „Tirol Brasileiro“ von Franz Eller, einem „Samba Time“ Medley von Manfred Schneider und dem Musicalschlager „Don't Cry For Me Argentina“, gesungen von Annina Höllrigl, zunächst auf Südamerika, ehe das Konzert mit dem von Wilfried Rogl präsentierten „Wolgalied“ von Franz Lehar wieder zur klassischen Unterhaltungsmusik zurückfindet. Schluss- und Höhepunkt wird –

wie könnte es bei einem Neujahrskonzert anders sein – der „Donauwalzer“ von Johann Strauß Sohn sein, ein Werk, das für eine Blasmusikkapelle eine besondere Herausforderung darstellt. Die Inzinger Musikanten unter der organisatorischen Leitung von Obfrau Verena Wild freuen sich auf zahlreichen Besuch!

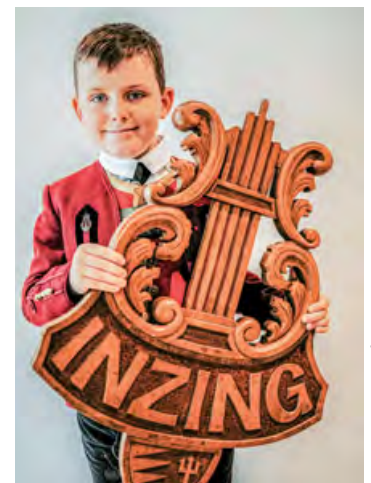


Foto: Freigeistin Fotografie

JUNGSOMMELIERS der VILLA BLANKA auf WEINREISE

Besichtigungen namhafter Betriebe der Branche und Unterricht im hauseigenen Weinkeller stehen im praxisnahen Unterricht der VILLA BLANKA auf dem Stundenplan.

Hauseigener Weinkeller

Ein moderner Weinkeller hat noch gefehlt, um die Wünsche der Schüler:innen im Praxisunterricht der Villa Blanka zu erfüllen. Der Sommelier-Unterricht ist in den Lehrplänen verankert und mit der Verwirklichung eines eigenen Weinkellers wird der Unterricht dem Stand der Zeit entsprechend durchgeführt.

Der Weinkeller bietet die ideale Ergänzung zum modernen Schulungsraum mit herrlichem Blick über Innsbruck. Das Ziel ist es, Jungsommeliers in diesen Räumen weiterhin

motiviert zu unterrichten und Begeisterung für Wettbewerbe oder eine mögliche Karriere zu schaffen. Schlussendlich schätzen sich alle glücklich mit dieser Lernumgebung.

Weinreise durch Österreich

Sehr beliebt ist auch die jährliche Weinreise, die die Weinkenner:innen heuer in die Wachau geführt hat. In den Weinkellern und Weinbergen von Krems bis nach Langenlois konnten die Schüler:innen spannende Erfahrungen machen und viele neue Erkenntnisse rund um den Beruf als Sommelier gewinnen. Besonders begeistert waren die Schüler:innen, als sie selbst das Sabrieren und Degorgieren ausprobieren konnten.



Foto: © Die Fotografen

Einen ersten Eindruck des praxisnahen Unterrichts erhalten Interessent:innen gerne direkt in der Schule bei **einer individuellen Schulführung** oder am **19. Januar 2023** beim **TAG DER OFFENEN TÜR**. Anmeldungen zur individuellen Schulführung sind unter 0512 90300 möglich. Weitere Infos unter www.villablanka.com



NEUER WOHCAMPUS

mit Schülerlounge,
Villa Vital und Fitnessclub

Direkte Verkehrsanbindung mit dem W-Bus

TAG DER OFFENEN TÜR

AM 19.01.2023



Tel.: +43 (0) 512/90 300 | www.villablanka.com



**Die führende Tourismusschule
über den Dächern Innsbrucks - modern,
praxisorientiert & international.**

Jetzt zur
individuellen
Schulführung
anmelden:
+43 (0) 512/90 300

Höhere Lehranstalt für Tourismus mit drei Ausbildungszweigen

In 5 Jahren Reife- und Diplomprüfung sowie 4 Lehrabschlüsse



VILLA BLANKA
international



VILLA BLANKA
office digital



VILLA BLANKA
touristal

Praxisfachschule „Kulinarische Meisterklasse“

In 3 Jahren zum/zur Hotelkaufmann/-frau und 3 Lehrabschlüsse



Koch/
Köchin



Hotel- und Gast-
gewerbeassistent:in



Restaurant-
fachkraft

beweglichkeit unter beweis gestellt

Ende November fand im Sportzentrum Telfs der freundschaftliche Turn10-Wettkampf zwischen Telfs und Imst statt.

Die Telfer Turnerinnen erreichten durchwegs gute Platzierungen und konnten in allen Altersklassen überzeugen. Vor den strengen Augen der Kampfrichter turnten 115 Mädchen in verschiedenen Altersklassen von 7-15 Jahren in den Bewerben Reck, Boden, Sprung, Balken und am Minitrampolin. Dabei stand nicht das Ergebnis im Vordergrund, sondern die Freude am Turnen. Für den noch jungen Turnverein Imst war es der 1. Wettkampf, und so konnten die



Imster Turnerinnen die verschiedenen Bewerbe unter Wettkampfbedingungen kennenlernen. Als Rahmenprogramm zeigten zwei Tanzgruppen des Turnvereins Telfs ihre Dance Moves. Der Turnverein Telfs erntete für die Organisation

und Durchführung des Freundschaftswettkampfes von allen Seiten viel Lob. Die lange Planung, professionelle Umsetzung und tatkräftige Unterstützung ehrenamtlicher Helfer machte die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg.



Fotos: Silvia Eiter

ehrunen und leistungsabzeichen bei den schützen inzing



Ehrunen, Angelobungen und die Verleihung der Jungschützen-Leistungsabzeichen standen im Mittelpunkt der Cäcilia-Feier der Schützenkompanie Inzing im November.

Nach der Messe mit anschließender Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal wurden heuer erst-

mals am Cäcilia-Sonntag Langjährigkeitsmedaillen und Leistungsabzeichen vergeben. Dabei konnten folgende verdiente Kameraden geehrt werden: Der langjährige Chronist und Schriftführer Alfred Rauth wurde für 50jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet, Waffenwart und 1. Leutnant Daniel Brötz



für 40 Jahre, Gerhard Gollner für 25 Jahre und Christoph Haslwanger für 15 Jahre (am Foto oben l.). Zudem wurde mit Karl Passamani ein neuer Schütze von Hauptmann Mjr. Andreas Haslwanger feierlich angelobt sowie eine Jungmarketerin und zwei Jungschützen in die Kompanie aufge-

nommen. Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung der Jungschützen-Leistungsabzeichen: zwei in Bronze, fünf in Silber und zwei in Gold. Außerdem ließ man den neuen Jungschützenkönig Florian Reinisch hochleben. Am Foto oben r. die motivierten Jungschützen aus Inzing.

Fotos: Manfred Weiß

Siam Relax

Siam Thai

– traditionelle Thai Massage

TELFS · Laningerweg 4
 Terminvereinbarung **0677 64826955**

1 Stunde wohltuender Entspannung um Euro 45,-

Mit der Thai Massage ein neues Körpergefühl erleben

Verspannungen und ungesunde Bewegungsabläufe verhindern oft, dass die Energie frei fließen kann. Bei der traditionellen Thai Massage werden genau die Massagepunkte stimuliert, die die innere Energie wieder aktivieren – erfahrbar ab sofort in Telfs am Laningerweg 4.

Durch Kneten, Drücken und Dehnen der Muskeln und Gelen-

ke sowie der Massagepunkte entlang der Energielinien sollen kranke Organe und Drüsen geheilt und Gift im Körpergewebe entfernt werden. Im Gegensatz zur klassischen Massage wird bei der traditionellen Thai Massage ein relativ hoher Druck ausgeübt, was teilweise Schmerzen verursachen kann. Danach fühlt man sich jedoch energiegeladener und erfrischt.

ANZEIGE



BÄCKEREI WALDHART

TELF: OBERMARKT, SAGLSTRASSE,
NIEDERE-MUNDE-STRASSE
RIETZ: DORF 5

☎ 05262 62337

Seit 1784 im Herzen von Telfs.
2020, 2021 und auch 2022 –
zur beliebtesten Bäckerei Tirols gewählt!

Brot & Gebäck »mit AUSZEICHNUNG«!

Nicht nur mit den Backergebnissen begeistert die Hausbäckerei Waldhart in Telfs seit vielen Generationen ihre KundInnen, auch der Familienbetrieb selbst und die Ausbildung im Traditionsunternehmen sind »ausgezeichnet«.

Lehrlinge bestens auf den Beruf vorbereiten

Vor kurzem erst wurde der Bäckerei Waldhart das Prädikat »Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb« verliehen, das nun bis 2025 gilt. Vor einem Jahr erhielt zudem Edina Schluifer (damals 3. Lehrjahr) von der Gemeinde Telfs den 1. Platz beim 3. Telfer Lehrlingspreis – sie hat im Anschluss daran die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung abgeschlossen und ist nun als Facharbeiterin im 11-köpfigen Team des Unternehmens tätig. „Derzeit ist wieder ein Lehrling im 1. Lehrjahr bei uns in der Ausbildung“, ergänzt Bäckermeister Sebastian Waldhart, dessen Bäckerei übrigens auch das Prädikat familienfreundlicher Betrieb erhalten hat, drei Mal in Folge (2020, 2021 und 2022) von falstaff als beliebteste Bäckerei Tirols ausgezeichnet wurde und 2022 auch von falstaff für die besten Faschingskrapfen Tirols gewürdigt wurde.



weit darüber hinaus verwöhnt, ist bekannt. Seit kurzem ist aber urkundlich abgesichert, dass die familiäre Backleidenschaft noch weiter zurückreicht als bisher angenommen. „Bis 1784 zurück kann am Standort im Obermarkt eine Bäckerei nachgewiesen werden, daher bin ich der Bäcker in 9. Generation“, verweist Sebastian Waldhart stolz auf seinen Stammbaum. Er übernahm 2013 als einer der jüngsten Bäckerei-Unternehmer Österreichs den Betrieb von seinen Eltern Anton und Edith. Mit seiner Frau Simone wurde bereits die 10. Generation gestartet – zwei Söhne könnten später vielleicht in die »historischen« Fußstapfen treten.

Vielfältige Gaumenfreuden

In der Backstube am Obermarkt werden die Köstlichkeiten produziert: Groß- und Spezialbrote, Klein- und Feingebäck sowie verschiedenste süße Verführungen wie Kuchen, Zöpfe und Strudel. Und jetzt vor Weihnachten kann (fast) niemand den Butterstollen, Tiroler Zelten, Lebkuchen oder Weihnachtskekse von Waldhart widerstehen, die in 20 verschiedenen Sorten angeboten werden.

Zusätzlich werden in der Woche vor dem 5. Dezember die Thomasradl'n und das Nikolausbrot gebacken. »Mit der Weihnachtsbäckerei sind wir in Telfs auch bei allen drei Adventmärkten vertreten.« Das Geheimnis bei allen Backwaren sei das »Dampfeln«, meint Sebastian Waldhart. »Wenn der Teig die notwendige Zeit erhält, wird das Brot besser und hält länger.«

Eine (bald neue) Zentrale & 2 (bald 3) Filialen

Vom »Urgeschäft« am Obermarkt 8 (wo auch die Backstube im historischen Gemäuer untergebracht ist) erweiterte die Bäckerei ihren Radius mit zwei Filialen in der Saglstraße und in der Niederen Munde-Straße. „Das Geschäft in der Niederen Munde-Straße ist sogar schon ab 5.00 Uhr geöffnet, damit die Arbeiter von Thöni bei Schichtwechsel sich frisches Brot holen können.“ Der Radius für die Brotauslieferungen erstreckt sich mittlerweile bis aufs Seefelder Plateau und bis Hall.

Für die Zentrale am Obermarkt gibt es umfangreiche Pläne, die 2023 in Angriff genommen werden. „Der Standort wird komplett umgebaut, das Geschäft vergrößert und durch einen

Sitzbereich im historischen Gewölbe ergänzt, wo man sich zwischendurch bei einem Kaffee etwas Frischgebackenes schmecken lassen kann“, erzählt Sebastian Waldhart. Zusätzlich entsteht am Bahnhof Telfs / Pfaffenhofen eine neue Filiale, die 2023 im Herbst eröffnet werden soll.



STEUERBERATER MAG. BURKHARD MAIR

6413 WILDERMIEMING
HINTERLEHN 4
0512 / 57 47 18 oder
0664 / 53 26 870



office@steuerberater-mair.at

www.steuerberater-mair.at



Ihre Georgenmetzgerei

LECHNER RAUTH
Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Str. 7 · Telfs · 05262-62339

Weil regionales Handwerk
besser schmeckt!

Öffnungszeiten: Montag geschlossen

Di-Fr 7.30-12 Uhr, 15-18 Uhr, Sa 7.30-12 Uhr

www.lechner-rauth.at

Wohnlichkeit für Gäste & Gastgeber im



LISL

ALPINE COMFORT

Hotel Lisl GmbH & Co KG

Kühtai 43 · 6183 Kühtai

Tel. +43 5239 21690

hotel@lisl.at

www.lisl.at



Erste Eindrücke vom neuen Hotel: Der schwarze Stier wartet auf die Gäste im Wellnessbereich



Die GerberHotels im Kühtai setzen wieder neue Impulse: Einerseits wurde mit der neuen Wintersaison das »Hotel Lisl« für Kühtai-UrlauberInnen eröffnet, andererseits ein neues Staff Resort für die MitarbeiterInnen erbaut.

Ein Hotel zum Muuhen!

Das Hotel Lisl hat sich dabei aus dem ehemaligen Hotel Elisabeth entwickelt: „Das Gebäude gehört seit 2010 zu den GerberHotels und wurde einige Zeit auch als Mitarbeiterhaus genutzt. 2021 wurde mit der Planung für das neue Hotel begonnen, seit April 2022 wurde schließlich das Haus komplett

entkernt und für eine Gästennutzung umfassend erneuert“, erklärt Lea Bersch, die neue Hoteldirektorin des Betriebs. In erster Lage neben der StartBahn wurde ein Beherbergungsunternehmen mit 3*Standard errichtet. „Neben einem 4*superior und den drei 4*-Betrieben der GerberHotels fügt sich das Hotel Lisl als Alternative für preisbewusste UrlauberInnen ein, die trotzdem nicht auf Komfort verzichten wollen. Die 27 Zimmer mit insgesamt 80 Betten punkten mit alpin-urbanem Stil mit vielen Holzelementen und der große Wellnessbereich mit Ruheraum mit Panoramablick lässt keine Wünsche offen.“

Die Liebe zum Detail offenbart sich auch bei der Benennung: „Passend zum Kühtai steht auch unser neues Hotel im Zeichen der Kuh – so gehört die namensgebende »Lisl« als Gastgeberin zum Tiroler Grauvieh, die Sauna ist nach dem Black Angus und die Zimmerkategorien sind nach verschiedenen Kuhrassen benannt, der Skiraum ist ein »Skistall« und im Wellnessbereich gibt es neben Sauna, Dampfbad und Infrarot auch ein Heubett, das zum Entspannen und aufLEBEN einlädt.“

Weitere Infos: www.lisl.at



Spengler - Dachdecker - Schwarzdeckung

SCHÖPF DENIS
Meisterbetrieb

6414 Mieming · Feuerwehrweg 8
Tel. 05264-5971 · Fax 05264-5971-4
Mobil: 0664-13 11 527 · schoepf.denis@aon.at

Hotel LISL & GERBER Staff Resort



Ein gemütliches Zuhause für die Angestellten: Das GERBER Staff Resort

Mitarbeiter-Wohlfühl-Heim

In nur sieben Monaten Bauzeit entstand am östlichen Ortseingang von Kühtai, gleich neben dem bestehenden Staff Resort #1, das Staff Resort #2. Ca. 80 Wohneinheiten von Einzelzimmern über Doppelzimmer bis zu Apartments wurden hier für die Teammitglieder der GerberHotels geschaffen. „Das Ziel war, für unsere MitarbeiterInnen einen weiteren Ort, ganz nach ihren Wünschen und Bedürfnissen, zu kreieren“, führt Lea Bersch vom Personalmanagement aus. „Hier können auch sie sich als Gast fühlen und einen Rückzugsort finden, wo wieder neue Kraft für die Arbeit geschöpft wird.“ Das Staff Resort ist dabei mit all dem ausgestattet, was es für ein gemütliches Zuhause auf Zeit braucht – im 5. Stock gibt es ein Fitnessstudio, das »Staff Gym«

und drei Mal täglich kommt ein frisch gekochtes Essen im Staff Restaurant auf den Tisch – „übrigens dasselbe Essen wie in den Gastbetrieben, denn »good food makes good mood« Gutes Essen macht gute Laune!“, ergänzt Lea Bersch. Weiters sind in dem neuen Gebäude, das mit seinen modernen, klaren Linien das Staff Resort #1 perfekt ergänzt, auch die Wäscherei sowie die Großküche der GerberHotels untergebracht, wo auch die (Vor-)Produktion für die Küchen in den anderen Hotels stattfindet. „Ganz nach dem

Motto »regional und mit kurzen Transportwegen«!

Das Heizsystem der neuen Gebäude (wie auch der anderen GerberHotels) ist ebenfalls regional: Die Wärme kommt mittels Fernwärme vom Biomasse-Heizkraftwerk Kühtai.

marian gritsch
architecture & environment

+43 676 33 72 508
office@mariangritsch.com

Marian Gritsch Architekt ZT GmbH
Stiftshof 3 · 6422 Stams · Austria
www.mariangritsch.com

Danke für das Vertrauen. Wir wünschen viel Freude mit der neuen Einrichtung.

föger®

Einrichtungshaus Föger | www.foeger.at

FR FALKNER & RIML
Elektro Service Beratung!

Elektroplanung & Elektroinstallation, Gebäudeleittechnik,
Sicherheitsüberprüfung elektrischer Anlagen, Sicherheitstechnik,
Schlüsseldienst, Multimedia- u. Kommunikationstechnik, EDV &
IT sowie Netzwerktechnik, Photovoltaik und E-Tankstellen,
Kundendienst, Großküchen sowie
Großküchenkundendienst,
Elektrofachgeschäfte, Hol

falkner-riml.at
Tel.: 05 0104-400

jubilär mit gemeinnützigem hobby



Foto: KIH

Die Kulturinitiative Hörtenberg-Telfs veranstaltete zum Gedenken an den 200. Todestag von Joseph Schöpf im Stift Stams, dem der in Telfs geborene Künstler zeitlebens eng verbunden war, ein hochkarätiges Gedenkkonzert.

Auf dem Programm standen sakrale Orgel- und Vokalwerke aus der Zeit Schöpfs sowie Werke aus dem reichhaltigen Archiv des Stifts. Dazu kam der Hymnus „O Heil'ges Blut“ von Stiftsorganist Elias Praxmarer (am Foto l.), der auch das Programm zusammengestellt hatte. Unter Praxmarers Gesamtleitung beeindruckten als SängerInnen Helene Grabitzky (Sopran, r.), Eva Schöler (Alt, 2.v.r.),

Andreas Egger (Tenor, M.) und Matthias Gastl (Bass, 2.v.l.). Organisiert wurde das gut besuchte Konzert in Zusammenarbeit mit dem „Freundeskreis Stift Stams“ von Thomas Nußbaumer, dem stellvertretenden Obmann der KIH. Das Gedenken an Joseph Schöpf drückte sich auch im Ort des Konzerts aus, das in der Heilig-Blut-Kapelle stattfand. Diese hat Schöpf um 1800 mit prächtigen Wand- und Deckengemälden ausgestattet. Der Künstler hat den Stamser Zisterziensern als Dank für seine lebenslange Förderung seinen gesamten Nachlass überlassen, sodass das Stift heute mehr als 3000 Werke Schöpfs – vor allem Zeichnungen – besitzt.

top platzierungen für das schwimmteam oberland

Im November fand die erste Station des ASVÖ Kids Swim Cup in Leutasch statt, ein Wettbewerb für SchwimmerInnen zwischen fünf und elf Jahren.

An diesem Bewerb nahmen über 200 Athleten von insgesamt 14 Vereinen aus ganz Tirol teil. Mit dabei waren vier Mieminger Schwimmer und eine Schwimmerin vom Schwimmteam Oberland. Sowohl Einzelbewerbe wie Rückenbeine, Kraulbeine, Freistil und Rückenschwimmen galt es zu bewältigen. Zwei 1. und zwei 3. Plätze holte sich Romina Maringele, Raphael Haller sicherte sich einen 2., 3. und 4. Platz, weitere Top-10-Platzierungen gingen an Jakob Haller, Manuel Auer und Felix Vlcek. Schwimmteam Oberland Obfrau Corinna Bachmann bedankt sich im Namen aller Trainerinnen und AthletInnen herzlich bei allen Sponsoren der letzten Monate! „Wir trainieren fleißig weiter!“



Fotos: Schwimmteam Oberland

Pizza, Pasta & mehr im DORFCAFÉ RANGGEN

Seit der Neuübernahme des Lokals im Mai 2022 ist das Dorfcafé Ranggen wieder Treffpunkt für hungrige und gesellige Gäste – Gastwirt Ali Eren und seine Söhne Ibrahim und Emre sorgen für Kulinarisches.

Ali Eren ist seit vielen Jahren in der Gastronomie tätig, seine Söhne folgen ihm nach: „Die Zusammenarbeit für unsere Gäste im Familienbetrieb funktioniert bestens – Ibrahim hilft in der Küche und ist im Service, Emre ist gelernter Koch und bereitet die Köstlichkeiten zu.“



Ein Familienbetrieb Ali Eren (M.) mit seinen Söhnen Ibrahim (l.) und Emre



Für jeden Geschmack etwas

So werden im Dorfcafé Ranggen nicht nur mehr als 25 verschiedene Pizzen von Margerita über Vegetaria bis zur Kebabpizza angeboten (je nach Hunger in kleinem und großem Format), auch Traditionelles wie Cordon Bleu, Kebab Dürüm oder Wiener Schnitzel, Nudelgerichte von Spaghetti Aglio e Olio bis Penne Arrabiata und verschiedene Salate stehen auf der Speisekarte. Zum Dessert werden verschiedene Eisvarianten oder Mohr im Hemd serviert.

Genießen im Lokal oder Zuhause

Pizza und die anderen Gerichte kann man sich

im Lokal im **Unterdorf 6 in Ranggen** schmecken lassen oder auch nach der Selbstabholung oder der Lieferung daheim genießen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mi bis Fr 16.00 bis 23.00 Uhr (Küche bis 22.00 Uhr), Sa 12.00 bis 22.00 Uhr
So + Feiertag 9.30 bis 22.00 Uhr
(durchgehend warme Küche)

Reservierungen und Bestellungen unter

0660 3581777

dorfcfe.ranggen@gmail.com

www.dorfcfe-ranggen.at





Leistbares Wohlfühl-Wohnen in Inzing

Das Unternehmen ultimate bau gmbh mit Sitz in Silz errichtete in Inzing eine Wohnanlage mit Garten- und Terrassenwohnungen nach neuesten Wohnstandards, die mit Tiefgarage, naturnahen Ausblicken und guter Verkehrsanbindung punktet.

Die Wohnungen befinden sich in sonniger Lage in Inzing auf einem 1.430 m² großen Grundstück, auf drei Etagen genießen die BewohnerInnen nun Lebens- und Wohnqualität pur mit hochwertiger Ausstattung, Tiefgarage und Kellerräumlichkeiten. Öffentliche Einrichtungen wie auch öffentliche Verkehrsmittel sind fußläufig gut zu erreichen. Folgende Aspekte wurden bei der Planung berücksichtigt: Kleinfamilien-gerechte Nutzung, minimierte Verkehrsfläche, ideale Ausrichtung und effiziente Planung unter Einhaltung der Wohnbauförderungsstandards, um Kosten auf ein Normalmaß zu reduzieren und Wohnen leistbarer zu machen – mittels einer Erwerbsförde-

rung oder einer Förderung für junges Wohnen. Die zugehörigen Terrassen und Gärten im EG und Balkone/ Terrassen im OG und DG mit westlicher Ausrichtung fördern zusätzlich die Wohnqualität, um den Wohnraum ins Freie erweitern zu können. Das Pultdach ist nach Westen hin ausgerichtet, um die Raumhöhe im DG optimal nutzen zu können. Außerdem spricht der niedrige Heizwärmebedarf von ca. 34 kWh/m²a durch eine Luftwärmepumpe für die gesamte Wohnanlage. Sowohl die Planung, als auch die komplette Abwicklung wurde von ultimate bau gmbh firmenintern durchgeführt, auch Baumeister- und Trockenbauarbeiten und die Gestaltung der Außenanlagen wurden, wie gewohnt, qualitativ hochwertig ausgeführt.

Fakten & Zahlen:

- Wohnanlage mit ca. 799 m²
- Baustart Mai 2021
- Bezugfertig Dezember 2022
- Errichtet in Massivbauweise (Stahlbeton- und Ziegelbauweise)

Haben auch Sie Handschlagsqualität?
Werden Sie Teil unseres Teams als **FACHARBEITER**
und lassen Sie Wohnträume entstehen.



Neue ultimate bau gmbh Projekte:

Sind Sie auf der Suche nach Ihrem persönlichen Wohntraum? Wir begleiten Sie gerne und planen und bauen für Sie Ihr individuelles Heim – vom Rohbau bis schlüsselfertig.

Wir suchen Baugründe, auch mit Bestandsgebäuden, auf denen neues Wohnglück entstehen kann und unterstützen professionell bei Zu- und Umbauten von Häusern und Wohnungen.

Lassen Sie sich vormerken!

- Wohnen in Nassereith
- Wohnen in der Entergasse in Mötz
- Wohnen am Schöllnerweg in Inzing
- Wohnen im sonnigen Haiming

GEOSYSTEM
ZIVILTECHNIKER - VERMESSUNGSBÜRO
GeoSystem Ziviltechniker-Vermessungsbüro KG
Hag 4, A-6410 Telfs • Tel.: 0043 (0) 5262 / 63 4 65
E-Mail: vermessung@geosystem.at • Web: www.geosystem.at

Staatl. bef. und beid. Ing.
Kons. f. Vermessungswesen

Sumper

TISCHLEREI
KÜCHEN
TÜREN

6020 Innsbruck
Trientlgasse 68
Tel. 0512/341390
office@sumper.at

www.sumper.at

Danke für das Vertrauen
und viel Freude mit den
neuen Möbeln.

föger ©

Einrichtungshaus Föger | www.foeger.at

- Heizung
- Sanitär
- Klima
- Elektro

Erfahrung zählt
FARKALUX

FENSTER
FENSTERTAUSCH

HAUSTÜREN
ROLLLÄDEN

WINTERGÄRTEN
SOMMERGÄRTEN

A-6175 Kematen • Tel. 05232-503-0* • office@farkalux.at • www.farkalux.at

unternehmerische kids

Foto: Maria Konrad



Die Kinder der 3. Kl. VS Pfaffenhofen konnten im Rahmen der WKO -Veranstaltung »KIWI« (Kinder entdecken Wirtschaft) auf spielerische Art eine Entdeckungsreise in die Welt der Wirtschaft unternehmen.

Im Vorfeld kamen Experten an die Schule und erklärten den Schülern Begriffe und Regeln. So wurden bereits verschiedene Teams gebildet, die ein eigenes Unternehmen gründeten, wofür auch schon der Firmennamen und das Logo überlegt wurden. Die Kinder konnten sich ein Warensortiment aus verschiedenen Produkten auswählen, die sie dann bei der Veranstaltung verkaufen sollten. Weitere Aufgaben waren, sich bis zur Veranstaltung verschiedene Verkaufsstrategien wie Werbeslogans, Plakatgestaltung oder die Preiskalkulation zu überlegen. Erstaunlich, was dann alles im Unterricht und zu-

hause produziert wurde: Werbebesenke, Basteleien, Bäckereien, Dekorationen... Im November führen die Kinder dann, bepackt mit allen Utensilien, mit dem Zug nach Innsbruck. Im Congress Innsbruck musste erstmal ein Gewerbeschein erworben sowie der Mietvertrag für den Verkaufsstand am Marktplatz unterschrieben werden, was durch eine Jury begutachtet und kontrolliert wurde. Dann strömten massenweise Eltern, Verwandte und Freunde zu dem Marktplatz, um als Kunden mit „KIWI Geld“, einer fiktiven Währung, die erworbenen Waren zu bezahlen. Zur Prämierung waren WKO Chefs gekommen, die großes Lob für die Kreativität der Kinder aussprachen und abschließend den stolzen Händlern Medaillen überreichten. „Vielen Dank für die tolle Organisation!“ meint VS-Lehrerin Maria Konrad.

stipendium von nationalbank an eco telfs schüler

Die Österreichische Nationalbank (OeNB) hat auch heuer wieder österreichweit Stipendien im kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Ausbildungsbereich verliehen – u.a. konnte Turgut Güler, Schüler der eco Telfs davon profitieren.

Im November wurde das Stipendium im Rahmen einer Feierstunde in der OeNB verliehen. Auswahlkriterien waren schulische Leis-

tungen und soziales Engagement, was Turgut Güler im Schuljahr 2020/21 als Schulsprecher unter Beweis stellte. „Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft der eco telfs gratuliere ich dem frischgebakenen Stipendiaten herzlich zum Erfolg“, freut sich Direktor Alois Hörmann. *Am Foto v.l.: Dir. Mag. Armin Schneider, KV. Mag. Birgit Hütter, Turgut Güler, Dir. MMag. Alois Hörmann*



Foto: eco Telfs

AK fordert Preisdeckel für alle Energieformen

Der Tiroler AK Präsident Erwin Zangerl setzt sich für Lösungen für hohe Energiekosten ein.

Während immer mehr politisch Verantwortliche versuchen, Lösungen für die hohen Energiekosten zu finden, lehnt Finanzminister Magnus Brunner eine Deckelung des Gaspreises für private Haushalte kategorisch ab. Haarsträubendes Argument dafür: In Österreich würden „nur“ 23 Prozent der Haushalte mit Gas heizen und das Ost-West-Gefälle wäre zu groß. „Damit zeigt sich, dass Brunner jeder vierte Haushalt in Österreich und die zahllosen Arbeitnehmerfamilien scheinbar egal sind. Immerhin sprechen wir hier

von fast zwei Millionen Menschen“, ärgert sich BAK-Vizepräsident und Tirols AK Präsident Erwin Zangerl. „Die Gaspreisbremse muss kommen, es kann doch nicht sein, dass der Regierung egal ist, wie fast eine Million Haushalte ihre Heizkosten zahlen sollen“, so Zangerl, der einen Preisdeckel für alle Energieformen fordert.

Während andere Länder in Sachen Energie die Preise deckeln, hinkt Österreich hinterher. Zwar trat heute die Strompreisbremse in Kraft, an der der Finanzminister über die Mehrwertsteuer zudem gleich mitprofitiert, beim Gaspreisdeckel kommt allerdings ein ablehnendes „Nein“ vom Finanz-

minister. „Die hohen Energiekosten gehen an die Substanz der Menschen, vor allem die 3,5 Millionen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer leiden besonders darunter. Nun einen Gaspreisdeckel kategorisch abzulehnen mit dem Hinweis, es würden nur 23 Prozent mit Gas heizen oder es gäbe ein Ost-West-Gefälle, ist ein starkes Stück, das hat von Seiten der Bundespolitik bisher noch nie jemanden gekümmert“, sagt AK Präsident Zangerl. „Das ist weder klug noch sozial. Zumal das vor allem eine Vielzahl an Haushalten trifft, die hohe Energiekosten bei niedrigen Einkommen haben. Die Energiekosten eignen sich eben

nicht für politische Grabenkämpfe“, sagt Zangerl. Die Menschen würden sich Lösungen und Erleichterungen erwarten, die in anderen Ländern bereits umgesetzt wurden. Es könne auch nicht sein, einen Gaspreisdeckel für die heimische Wirtschaft zu überlegen und die privaten Haushalte auszusparen, so Zangerl, der sich von den handelnden Personen eine Lösung im Sinne der Österreicherinnen und Österreicher erwartet. „Wir können nicht auf einen warmen Winter hoffen, aber vielleicht darauf, dass endlich vernünftige Lösungen umgesetzt werden, egal woher sie kommen“, stellt Tirols AK Präsident klar. ANZEIGE

lehrling aus wildermieming ausgezeichnet

Dominik Strigl aus Wildermieming absolviert derzeit seine Lehre zum Zimmerer bei Lehrherrn Gerhard Isser in Pfaffenhofen. Anfang Dezember wurden seine Leistungen bei einer Feier gewürdigt.

Der Zimmereihrling konnte in Anwesenheit von Bürgermeister Matthias Fink für seine ausgezeichnete und besondere Leistung

im ersten Lehrjahr eine Urkunde und eine Prämie aus den Händen von LA Iris Zangerl-Walser in Vertretung der Arbeits- und Jugendländerrätin Astrid Mair entgegennehmen.

Am Foto v.l.: Der Wildermieminger Bürgermeister Matthias Fink, Dominik Strigl, Gerhard Isser (Zimmerei Isser, Pfaffenhofen), LA Iris Zangerl-Walser



Foto: Gemeinde Wildermieming



Fotos: Offer



Neue Gastgeber in Inzing – beim WEBER



Mit Anfang Dezember haben Alina und Cristian Ahmed das Restaurant »beim WEBER« in Inzing übernommen. Alina war

schon seit fünf Jahren im Team von Gastwirt Manfred »Manni« Geier und wagt nun mit ihrem Mann Cristian den Schritt in die Selbständigkeit.

„Die große Auswahl an Pizzen und Schmankerln bleibt wie gehabt, wir werden aber auch Neues auf der Speisekarte präsentieren“, erklärt Alina. „Auch die Getränkekarte wird erweitert und soll mit speziellen Cocktails Lust auf einen After-Work-Drink bei uns machen“, ergänzt Cocktail-Experte Cristian. Aber egal ob zum Mittagmenü für die Arbeiter der um-

liegenden Unternehmen, zu Kaffee und (selbstgemachten!) Kuchen am Nachmittag oder zum geselligen Beisammensein beim Abendessen – »beim WEBER« kommt Frischgekochtes mit saisonaler und regionaler Abstimmung mit herzlichem Service auf den Tisch. „Für Geburtstags-, Jubiläums- oder Weihnachtsfeiern wird gerne ein individuelles Menü zusammengestellt.“ Mittwochs ist Pizza-Abend (mit Salat dazu) und die Speisekarte für die aktuellen Mittagsmenüs kann auf facebook nachgelesen werden.

Für 2023 hat das junge Wirts-Paar schon einige Pläne: So soll bald die neue Website präsentiert werden, auf der man auch Reservierungen vornehmen kann.

Restaurant beim WEBER

Schießstand 1a, Inzing,
Telefon für Reservierungen oder Pizzabestellung: 0676 5103901
Infos auch auf facebook

Öffnungszeiten:

Mo bis Sa von 8.30 bis 22.00 Uhr
(Pizza und warme Küche von 11-14 und 17-21 Uhr)



diamantene und goldene ehejahre gefeiert

Zum ersten Mal seit der corona-bedingten Unterbrechung fand in Telfs wieder eine Feier für die HochzeitsjubilantInnen statt. Zehn „goldene“ (50 J. verheiratet) und zwei „diamantene“ Paare (60 J.) wurden gewürdigt.

Bgm. Christian Härting begrüßte die Jubelpaare im Rathauscafé und gratulierte zum gemeinsamen Lebensweg. Zum runden Jubiläum gibt's bekanntlich die Ehrengabe des Landes Tirol, die 750 bzw. 1000 Euro pro Paar beträgt. Goldene Hochzeit feierten Hannelore und Josef Hueber, Gertrude und Siegmund Juen, Edith und Richard Koch, Klara und Harald Larcher, Hildegard und Gebhard Lung, Dorothea und Franz Josef Müller, Klara und Günther Schilcher, Monika und Erich Schlette-

rer, Aloisia und Karl Steiner sowie Ilse und Josef Stubenböck. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von den Oberlandler Volksmusikanten (Foto u. r.).

Am Foto rechts: Seit 60 Jahren verheiratet sind die Ehepaare Helga und Konrad Gritsch (v. l.) und Marianne und Hermann Klocker (r.). Bgm. Härting (hinten M.) und der zuständige Referatsleiter Arnold Wackerle (hinten l.) gratulierten



Foto: MG Telfs / Dietrich

zwei runde geburtstagsjubiläen in wildermieming

Zum 70. Geburtstag von Nikolaus Gapp (am Foto unten r.) überbrachten Bürgermeister Matthias Fink und Vize-Bgm.in Ste-

fanie Haid (l.) die besten Glückwünsche der Gemeinde Wildermieming und konnten einen gemütlichen Nachmittag mit dem Jubilar verbringen.

Edith Holzknacht (am Foto rechts M.) konnte ihren 90. Geburtstag im Seniorenwohnhelm Mieminger Plateau in bester Laune feiern. Bgm. Matthias Fink (l.) und Vize-Bgm.in Stefanie Haid überbrachten im Namen der Gemeinde Wildermieming die besten Wünsche.



Foto: Gemeinde Wildermieming



80er in hatting gefeiert

Kürzlich konnte Hilde Hochnegger aus Hatting zu Hause mit ihrer Familie den 80. Geburtstag feiern. Bgm. Dietmar Schöpf (l.)

und Vize-Bgm. Bernhard Brötz besuchten die Jubilarin und überbrachten im Namen der Gemeinde Hatting die besten Wünsche.

85. geburtstag in oberhofen



Foto: Gemeinde Oberhofen

Ende November feierte Simon Fils aus Oberhofen seinen 85. Geburtstag. Bgm. Jürgen Schreier (r.) und Vize-Bgm. Martin Wöll

schaufen auf einen Geburtstagsbesuch vorbei und überbrachten im Namen der Gemeinde Oberhofen die besten Wünsche.



Foto: Gemeinde Hatting



Vorher – Nachher: Das Gebäude wurde mit einer komplett neuen Etage statt des Dachbodens optimal bewohnbar für mehrere Generationen



Familienzuwachs »on the top«

In den letzten Jahren sieht man vermehrt Einfamilienhäuser, die sich durch eine gut geplante Aufstockung in Mehrgenerationenwohnsitze verwandeln. Ein gelungenes Beispiel dafür findet sich in Mieming – hier hat sich die BewohnerInnenanzahl des Gebäu-

des durch den Aufbau einer gänzlich neuen Dachwohnung von eins auf sechs erhöht. „Für einander da sein!“ war der Hauptwunsch der drei Generationenfamilie Dullnig, der dankenswerterweise durch das Einverständnis und Unterstützung von Mutter Erika

und Bruder Peter ermöglicht wurde. In der Planungsphase im Jahr 2020 gemeinsam mit Architekt Dietmar Ewerz (teamK2) war in erster Linie viel Platz die Devise, da die Familie vorher in einer 80m² großen Wohnung bereits mit zwei Kindern und Hund lebten. ►

SCHAFFERER natürlich Massivholzhaus

SCHAFFERER natürlich Massivholz Häuser bieten ein nahezu perfektes Wohnklima und sind eine Oase der Ruhe und Entspannung. Besuchen Sie uns im SCHAFFERER natürlich Massivholz Haus im Musterhauspark in Innsbruck (Ausfahrt DEZ) und erleben Sie Wohngefühl NEU!
ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR 10-17 UHR (Terminvereinbarung erwünscht)
 SA nach Terminvereinbarung

SCHAFFERER
HOLZBAU ■ HOLZHAUS



Foto: kreativstadt.tirol/Schafferer Holzbau GmbH



Foto: forma Photography/Schafferer Holzbau GmbH



Foto: forma Photography/Schafferer Holzbau GmbH



Foto: forma Photography/Schafferer Holzbau GmbH



Foto: eli.zwiersraum.at/Schafferer Holzbau GmbH





Von der vorgelagerten Terrasse hat man einen perfekten Ausblick. Die Küche in Anthrazit bietet viel Arbeitsfläche auf der großen Kücheninsel

Im Jänner 2021 wurde mit dem Ausräumen des alten Dachbodens begonnen, im März wurde der Abriss vorgenommen und vor einem Jahr, Anfang November 2021, konnte die Familie ihr neues Heim beziehen. „Durch den Aufbau in Holzriegelweise war die äußere Hülle bald sichtbar und mit Hilfe von Familie und vielen Freunden – vor allem Kameraden von der Mieminger Feuerwehr – waren wir auch beim Innenausbau flott am Werk“, bedankt sich Markus bei allen Beteiligten für ihren Einsatz. Ein spezieller Dank geht an Familie Sagmeister aus Mieming,

ohne die dieses Projekt nicht umsetzbar gewesen wäre! „Jetzt können wir uns wirklich ausbreiten“, schmunzelt seine Frau Elisabeth ergänzend. Die Dachetage bietet nun auf 149 m² großzügiges Wohngefühl für das Ehepaar und die Kinder Leonie (7), Amelie (5), den kleinen Jonas (3 Monate) und Hund Gismo. Die Oma im Erdgeschoss kann jederzeit besucht werden, das außenliegende Stiegenhaus ist durch eine Überdachung wettergeschützt und die Garage wurde mit einem vergrößerten Carport und einem Lagerraum ergänzt.

Familienzentrum mit starken Akzenten

Das Herzstück der neuen Wohntage ist der große Wohnraum mit Küche, Essbereich und Wohnzimmer. Blickfang sind dabei die gänzlich in Schwarz und dunklem Anthrazit (bzw. Betonoptik) gehaltene Küche sowie der Kaminofen in Anthrazit, der als Raumteiler fungiert. „Wir hatten in der letzten Wohnung eine helle Küche und wollten den großen Raum jetzt bewusst anders gestalten“, erklärt Elisabeth, die hier und auch bei anderen Designfragen ihr Knowhow als HTL-Absolventin stilsicher einge-

abc fliesen
öfen • parkett

IBK/NEU-RUM Tel. 05 12/26 41 05
Kaplanstraße 6 • 50 Meter neben Metro
oliver@abc-fliesen.at www.abc-fliesen.at



Die Bäder wurden mit Fliesen von abc Fliesen gestaltet

UNIQA GeneralAgentur
Spielmann & Partner

Markus Spielmann
See 83a
6414 Mieming

Tel.: +43 5264 20276
Mobil: +43 664 8250840
E-Mail: markus.spielmann@uniqa.at

Sanitäre - Gas - Solar - Heizung

Spielmann
Othmar GmbH

IHR
INSTALLATEUR
MEISTERBETRIEB

6414 Mieming · Sportplatzweg 15
Mobil 0664 / 5434051 · Tel. 05264 / 5400
Mail: spielmann.othmar@aon.at



Gemütlich wird es beim geselligen Beisammensein am Esstisch, besonders mit der zusätzlich wärmenden Aussicht, wenn im Kaminofen ein Feuer prasselt

bracht hat. In der geradlinigen Küche ist von Kaffeemaschine über Dampfgarer und Wärmeschublade bis zur Speis alles hinter grifflosen Fronten versteckt, der Dunstabzug wurde für den besseren Ausblick im Herd versenkt. Das Wohnzimmer wurde ebenfalls gezielt »abgesondert«, die gemauerte große Ofenbank ist die perfekte Kuschel- und Fernsehecke für die Familienmitglieder. Am großen Esstisch mit Eckbank finden nun vermehrt Familientreffen statt, durch eine Schiebetür kann das Wohnen im Sommer auch auf die westlich vorgelagerte und

teilweise überdachte Terrasse erweitert werden. Die Raumhöhe (durch das Satteldach) wurde im Wohnbereich mit einer spotbesetzten Fichtenholzdecke heimelig akzentuiert, in den vier Schlafzimmern und im Familienbad sind die Decken weiß verputzt. Das Elternschlafzimmer verfügt über einen begehbaren Wandschrank und einen eigenen Zugang zum Bad, die drei Zimmer sind derzeit in Mädchenzimmer, Spielzimmer und Büro aufgeteilt.

Wohnlichkeit mit praktischer Ausstattung

Für die Böden im Wohnbereich und in den Schlafzimmern wurde ein Vinylboden in Eichenoptik gewählt (strapazierfähig und pflegeleicht für Kinder und Hund). Die zwei Bäder – das große Familienbad mit Eckbadewanne, Waschtisch sowie Dusche und WC hinter der Trennwand und das Gästebad mit Waschtisch, WC und Dusche wurden mit großformatigen Fliesen in Grautönen und Holzelementen gestaltet.

Energieeffizienz im Fokus

Mit der neuen Luftwärmepumpe (die durch eine PV-Anlage am Dach noch ergänzt werden kann) wird die gesamte obere Etage über Fußbodenheizung und das Warmwasser geheizt. Auch der Kachelofen mit Sichtfenster bringt heimelige Wärme in der Übergangszeit und an kälteren Abenden. „Für den Altbestand wurden Vorkehrungen getroffen, um die Wärmepumpenheizung auch hier zu einem späteren Zeitpunkt zu aktivieren. Außerdem wurden in der unteren Wohnung meiner Mutter ebenfalls die Fenster getauscht.“ Die neuen Holz-Alu-Fenster sorgen für bessere Energiewerte, ebenso wie die thermische Fassadensanierung beim gesamten Gebäude. Das Blumenbild an der Fassade mit dem Schriftzug »Haus Erika« wurde als Andenken belassen. „Das hat meine Mutter zu einem Jubiläum von meinem verstorbenen Vater bekommen“, erzählt Markus Dullnig.

Die drei Generationen haben sich jedenfalls im neuen Heim gut eingelebt und bereiten sich nun auf das zweite Weihnachten unter einem Dach vor – der Platz für den Christbaum (im Wohnzimmer vor dem Fenster bei der Ofenbank) hat sich schon im letzten Jahr bewährt, das Christkindl kann kommen!



Fotos: Offer

Neben der großen Kuschel-/Ofeneckbank hat auch Gismo sein Körbchen

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **Hausgeräteservice**

Obermieming 179
Tel. 05264 5216
office@elektrofalch.at
www.elektrofalch.at

Führend in Ofenbau + Design
Spezialist für Fliesen, Granit und Marmor



OFENBAU + DESIGN

HAFNERMEISTER
Praxmarer Bernhard
Mobil: 0 676 / 958 27 55

Schalten auch Sie Ihre
STELLENANZEIGE
in **mein monat**

und erreichen damit interessierte
ArbeitnehmerInnen aus der Region!

Ich berate Sie gerne:

Michaela Freisinger
Tel. 0676/84657316
mf@meinmonat.at



Team H&N Holzbau GmbH

Bewirb dich jetzt bei uns und werde Teil unseres Teams!

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder
0669 17292442 · info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

SCANIA



Als Werkstattadministration (m/w/d) sind Sie das Bindeglied zwischen der Werkstatt, dem Lager und unseren Kunden.

Darauf können Sie sich freuen:

- Attraktive Vergütung mit der Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung ab € 35.800,- pro Jahr (Einsteiger)
- Mitarbeiterrabatte, gestützter Mittagstisch und zahlreiche exklusive Sonderkonditionen im Rahmen unseres Corporate Benefits Programms
- arbeitgeberseitig finanzierte Lebensversicherung ab 5 Jahren Betriebszugehörigkeit

Das erwartet Sie:

- Verantwortung für Werkstattadministration und Auftragsannahme
- Auftrags- und Rechnungsabwicklung
- Prozess-Sicherung und Pflege von Datenbanken
- Unterstützung des Werkstattleiters
- Allgemeine Verwaltungstätigkeit

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene technische oder kaufmännische Ausbildung
- Strukturierte Arbeitsweise, gute Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Berufserfahrung im Vertriebsinnendienst oder Werkstattadministration der Fahrzeugbranche
- Gute MS-Office Kenntnisse und Kenntnisse in der AS 400
- Wünschenswert erste Erfahrungen im Bereich Buchhaltung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins per Mail an bewerbung@scania.at.

Scania. It starts with you.
www.scania.at/karriere
Telefon: (02236) 3902-0

Scania Österreich Ges.m.b.H.
Schießstand 17
6401 Inzing



Wir sind ab sofort auf der Suche nach
Verkaufspersonal in Innsbruck-West:

Verkäufer/in (m/w/d)

20-30 Wochenstunden

Filialleitung (m/w/d)

30-38,5 Wochenstunden

Ihre Aufgaben: Kundenbedienung und -Beratung, Kassieren, Bearbeitung von Warenlieferungen, Reduzierungen und Sortimentsinventuren, Warenpräsentation

Ihr Profil: Serviceorientiertes und flexibles Arbeiten, Interesse für Mode und Kundenkontakt

Das monatliche Bruttogehalt beginnt bei einer Vollzeitbeschäftigung abhängig von der Qualifikation und der Erfahrung lt. KV Handel **ab € 1.800,00 (Verkauf), ab 2.063,00 (Filialleitung)**. Das Bruttogehalt wird kollektivvertraglich Ihren Berufsjahren angepasst.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter:
<https://www.nkdgroup.com/arbeiten-bei-nkd/jobs/>

NKD

Freude am Job. Freude am Leben.
KOMM' ZU NKD.



WIR SUCHEN!
TISCHLER &
MONTEURE

Wenn du Montagetischler mit Erfahrung im
Fensterbau bist,

- für ein bodenständiges Familienunternehmen arbeiten willst,
- guten Teamspirit mitbringst und eine
- hands-on Mentalität hast, dann bewirb dich!

Wir bieten dir 5 Tage Bezahlung (Einstiegsgehalt € 1.900,- netto), 4 Tage Arbeiten, Firmenauto sowie Firmenhandy.

Mail an: bewerbung@pfeifer-fenster.at



Wir sind Teamplayer

Wir freuen uns auf Mitarbeiter:innen
PA, PFA und DGKP

www.awh-telfs.at/bewerben



GEMEINDEVORSTAND
ALTENWOHNHEIM TELFS

m impressum

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Druck:
Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs
zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

**mein
monat**

erscheint am 19. Jänner
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 9. Jänner 2023!

m lob & dank

Sie wollen jemanden lobend in mein monat erwähnen und ihm / oder ihr ein »Hut ab« widmen? Schicken Sie uns ein E-Mail: mo@meinmonat.at oder rufen Sie uns an: Tel. 05262-67491.

Was zu verkaufen oder zu vermieten?

Eine Kleinanzeige in der Region bringt Erfolg
und kostet nur EURO 11,50 netto (5 Zeilen).

m wer sucht, findet...



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!



leitner

DANKÜCHEN

FROHE WEIHNACHTEN